

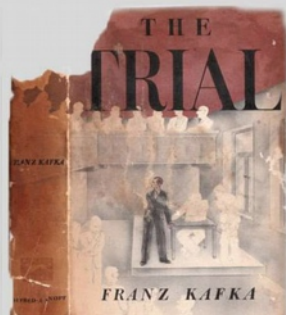


# DER AUFSTAND

für eine  
Gesellschaft der Gleichen

Ausgabe 10/2020

08.03.2020



**JULIAN  
ASSANGE  
HAS BROKEN  
NO LAWS**

NO AUSTRALIAN LAWS  
NO ENGLISH LAWS  
AND NO U.S. LAWS

THE U.S. MUST DENY HIM  
THEIR OWN FIRST AMMENDMENT  
LAW TO CONVICT HIM



**DIE LINKE.**  
Landesverband Brandenburg



**Protestkundgebung  
10.03.2020, 17.00 Uhr  
Potsdam**

**STOPPT DEF20!**

**An unsere Leser!** Diese ist eine

Wochen-Zeitung und die anhängigen Flugblätter  
können als PDF-Datei unter:

<http://deraufstand.wihuman.de/> oder

<https://aufstehen-forum.net/> oder

<https://www.aufstehen-info.de/downloads>

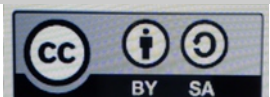
kostenfrei herunter geladen werden. Jeder Leser  
kann über die Adressen im Impressum Artikel  
einreichen. Die Redaktion

**IMPRESSUM** Vi.S.d.P.

Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi  
Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der  
Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710

Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg

Email: [gdg-deraufstand-abo@wihuman.de](mailto:gdg-deraufstand-abo@wihuman.de)



Sit-ins  
Pickets  
+ CIVIL  
Disobedience

**11 April 2020  
1 Year in  
Belmarsh !?**

**DON'T  
EXTRADITE  
ASSANGE**

**FREE ASSANGE! Global Protest**

## Offene Versammlung

Die nächste „OFFENE VERSAMMLUNG“  
der GdG findet

am **Montag**

den **16.03.2020,**

um **19:00 Uhr,**

Am Gojenboom 46

22111 Hamburg,

in der „Horner Freiheit“ (Caffee May) statt.

**Themenvorschläge:**

1. Aktivitäten gegen Defender 2020
2. Stand der Vorbereitung des „PAX-Festivals“
3. Weitere Entwicklungen zu unseren Zeitungsprojekten



**Zitat von der Homepage des Verlegers:** ... „Nach dreißig Jahren Vereinigung ist die innere Spaltung zwischen Ost und West so tief wie eh und je; und es haben sich sogar neue Klüfte aufgetan, die unser Gemeinwesen

erschüttern. Sie haben damit zu tun, dass die vermeintlichen Sieger der Geschichte das Erbe der beitragsgeprüften "Brüder und Schwestern" komplett ausgeschlagen haben. Was hat die „friedliche Revolution“ den Menschen in Ost und West also gebracht? Viele Annehmlichkeiten, sicher, so Daniela Dahn, aber revolutioniert wurde nichts. Die Geschichte des Anschlusses der DDR ist eine Geschichte von Demütigungen, einer tätigen Verachtung ihrer Kultur, Literatur, Wirtschaft und sozialen Infrastruktur, die immer weiter fortwirkt. Dagegen steht eine geschichtsvergessene Ignoranz, die das Denken in Alternativen entsorgt hat. Erstmals beschäftigt sich die Autorin auch mit der Frage, wie das Ende des sozialistischen Systems die Welt verändert hat. Die „siegreiche“ Demokratie hat überall an Vertrauen verloren, weil sie von den Eliten, die sie tragen sollen, permanent entwertet wird. Und vor den großen Fluchtbewegungen der letzten Jahre stand die konsequente Weigerung, auch nur ein wenig von dem zurückzugeben, was der "Raubmensch-Kapitalismus" sich zur Beute gemacht hat. Für das vereinigte Deutschland zeigt Daniela Dahn: Bevor der Rechtsextremismus die Mitte der Gesellschaft erreicht hat, kam er aus der Mitte des Staates. Aus Teilen des Sicherheitsapparates, der Bundeswehr, der Verwaltung. Eine gemeinsame Erinnerungskultur, die sich beschönigender oder dämonisierender Legenden verweigert, gibt es in Deutschland noch nicht. Was müsste sie berücksichtigen? Daniela Dahn gibt hier, streitbar und kompromisslos wie immer, mehr als nur Anregungen dazu.“ ...

## Lesungen zum Buch:

**Am 15.03.2020, 17.00 Uhr**

Veranstalter: Eine Kooperation der KZ Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen e.V., Gegen Vergessen/Für Demokratie e.V., des Haslacher Gesprächskreises und der Buchhandlung Schaufelle  
Ort: KZ Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen  
Hauptstr. 38, 71126 **Gäufelden-Tailfingen**

**Am 16.03.2020, Uhrzeit noch offen**

Veranstalter RLS-Baden-Württemberg und  
Württembergischer Kunstverein  
Ort: Württembergischer Kunstverein Stuttgart, Schloßplatz  
2, 70173 **Stuttgart**

**Am 17.03.2020, 20.00 Uhr**

Veranstalter: RLS-Baden-Württemberg und Club Voltaire  
Ort: Club Voltaire, Haaggasse 26 B, 72070 **Tübingen**

**Am 29.03.2020, 16.00 Uhr**

Ort: Kulturgießerei, An der Reihe 5, 15566 **Schöneiche**

**Am 03.04.2020, 19.00 Uhr**

Ort: Ökumenisches Zentrum, Wilmsdorferstr.163, **Berlin**



**Am 14.04.2020, 19.00 Uhr**

Ort: Stadtbibliothek Wismar, Ulmenstr.15, 23966 **Wismar**

**Am 15.04.2020, 20.00 Uhr**

Ort: Luna Filmtheater, Kanalstr.13, 19288 **Ludwigslust**

**Am 17.04.2020, 20.00 Uhr**

Ort: Literaturhaus Rostock, Peter-Weise-Haus,  
**Doberanerstr. 21, 18057 Rostock**

**Am 26.05.2020, 19.00 Uhr**

Ort: Schleswig-Holstein-Haus Schwerin, Puschkinstr.12,  
19053 **Schwerin**

**Am 08.06.2020, 20.00 Uhr**

Veranstalter: Der Blaue Montag  
Ort: Kabarett „Die Wülmäuse“, Pommernallee 2-4, 14052  
**Berlin**

**Am 09.06.2020, 20.15 Uhr**

Ort: Thalia Buchhandlung, Krämerstr. 1 A, 17033  
**Neubrandenburg**

**Am 20.06.2020, Beginn bei Sonnenuntergang**

„Geisterstunde auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof“  
Ort: Am Grab von Rudolf Bahro, Chausseestr. 124, 10115  
**Berlin**

**Am 21.06.2020, 11.00 Uhr**

Veranstalter: Peter-Weise-Bibliothek  
Ort: Haus am Beerenpfuhl, Tangermünderstr. 30, 12627  
**Berlin**

**eingereicht von J.M.Hackbarth**



## Die Basis trifft sich

- Soziale Gerechtigkeit
- Frieden
- Umwelt
- Demokratie

Für diese zentralen Themen des Gründungsaufrufs sind wir aufgestanden und wir haben nicht vor, uns wieder hinzusetzen! Dringender noch als vor eineinhalb Jahren ist es, dass wir uns einmischen, dass wir hörbar und sichtbar werden. Das geht am besten in einer Gruppe, in einer Ortsgruppe von Aufstehen. Wir alle in den bundesweit

entstandenen Ortsgruppen sind die Basis von Aufstehen:

- Wir, jede und jeder Einzelne von uns gibt der Bewegung ein Gesicht.
- Wir leisten gemeinsam Überzeugungsarbeit vor Ort, fordern Andere auf, mit uns aktiv zu werden.
- Wir vernetzen uns mit anderen Aufstehen-Gruppen und Bündnispartnern. Mehr als eine Vielzahl einzelner Ortsgruppen, nämlich eine Bewegung, sind wir aber erst dann, wenn wir bundesweit als politisch integrativ wirkendes Kraftzentrum wahrgenommen werden. Unsere demokratisch gebündelte Kraft ist es, die uns und unsere Bewegung authentisch macht, die ihre Stimme legitimiert und die uns die öffentliche Präsenz verschafft, mit der wir effiziente Antworten auf anstehende bundesweite Herausforderungen geben können. Als Beispiel dafür seien hier nur die großräumig zu koordinierenden Aktionen gegen "Defender 2020" genannt. Ein längst fälliger Schritt in diese Richtung ist unsere bundesweite demokratische Vernetzung. Die wollen wir jetzt selbst in die Hand nehmen und laden euch als Vertreter/innen eurer Ortsgruppe zum 1. bundesweiten Vernetzungstreffen der Aufstehen - Ortsgruppen

in Hannover am 16. Mai 2020, 11.00 - 16.00 Uhr  
Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4 / Ecke Limmerstraße ein.

Für zu weit entfernte Ortsgruppen werden wir eine Videoschaltung realisieren, so dass auch deren Teilnahme sichergestellt sein wird. Diese Aufstehen-Ortsgruppen rufen auf:

- . Potsdam . Brandenburg a.d.H. . Barnim . Oberhavel . Uckermark .Märkisch Oderland .
- . Köln . Mettmann . Erfurt . Weimar . Rostock . Schwerin . Neubrandenburg .
- . Stralsund . Rügen . Nördliche RLP . Ludwigsburg .Stuttgart . Hannover .
- . Berlin (Koordinierungsrunde) .

Wir kommen mit \_\_\_\_ Personen (max. 3 pro Ortsgruppe)\*  
Wir möchten per Videokonferenz teilnehmen (Eine Anleitung geht an die o.g. Email-Adresse)  
Wir kommen nicht,  
weil \_\_\_\_\_

Wir bitten euch herzlich, uns auf jeden Fall eine Rückantwort zu senden, damit wir

- den Fortbestand eurer Gruppe verifizieren können und
- euch über die weitere Vorbereitung dieses sowie über künftige Treffen informieren können.

Schickt eure Anmeldung an [info@aufstehen-basis.de](mailto:info@aufstehen-basis.de) oder nutzt unsere Seite [aufstehen-basis.de](http://aufstehen-basis.de).

\*Änderung von Ort und Zeit aus organisatorischen Gründen bleiben vorbehalten

Wir, die - Ortsgruppe

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_ Email-  
Adresse: \_\_\_\_\_

Der Aufstehen Trägerverein e.V. in Berlin, Dienstleister der Bewegung, ist als Gast herzlich eingeladen.

Hier könnt ihr eure - Ortsgruppe anmelden: [aufstehen-basis.de](http://aufstehen-basis.de)

Das solltet ihr vorher in eurer Ortsgruppe klären:

- . Wen entsendet ihr zum Vernetzungstreffen? - Mindestens eine, maximal drei Personen! -

. Müsst ihr auf eine Teilnahme per Video-Konferenz ausweichen? - Achtung: Begrenzte Kapazität! -  
. Unser Thema heißt "Vernetzung". Das hat viele Facetten. Bitte teilt uns schon bei der Anmeldung mit, welche Punkte eurer Gruppe besonders wichtig sind. Anregungen dazu findet ihr im Anmeldeformular.

v.i.S.d.P.: Adi Golbach, Rotfedernweg 5, 14542 Werder

**Das ist ein Service von [aufstehen-forum.net](http://aufstehen-forum.net), wir sind nicht Einlader und verantworten nicht die Inhalte.**

**Aber wir halten diese Zusammenkunft für relevant, deshalb diese Verteilung.**

Herzliche Grüße, Guido.



## Einladung an die Linke

**Für die heutige DIE LINKE kann eine Beschäftigung mit Friedrich Engels nach dem Marx200 Jahr Anregungen für die politische Debatte und Strategiebildung liefern.**

Der Hamburger Gesprächskreis Dialektik & Materialismus möchte eine Debatte für die Entwicklung einer materialistischen, wissenschaftlichen Weltanschauung zur Veränderung der heutigen imperialistischen Gesellschaft unterstützen.

In der deutschen Linken wird heute, in und außerhalb der Partei DIE LINKE, fast ein Sammelsurium, in jedem Fall eine Vielfalt von Weltanschauungskonzepten, Ideologien, Modellen, die aus dem angelsächsischen oder westlichen Marxismus ihre Impulse erhalten, angeboten.

Modeströmungen bringen dann je nach Dynamik in der Veränderungen der Klassenzusammensetzung, dem Anwachsen des Prekariats, je nach Aufbegehren von Strömungen und Bewegungen, neue Politikdebatten der linken Intellektuellen hervor.

Viel Bewegung entsteht, ohne Veränderung der Machtverhältnisse.

Seit Jahrzehnten führt dieses Ideologien – Sammelsurium nicht zu einer erfolgreichen Strategie zur Veränderung der Machtverhältnisse zugunsten der organisierten arbeitenden Menschen.

Eine mit einer in der Theorie begründete Politik muss die

Kämpfe der Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit auswerten, die Erfahrungen der materialistischen Theorie zuführen, um diese für die Veränderung der Gesellschaftsverhältnisse nutzbar zu machen.

Das Jubiläum des anstehenden 200sten Geburtstages von Engels bietet den Anlaß der Beschäftigung der Aktualität der materialistischen Weltanschauung heute, seiner Grundlegung der Dialektik, der historischen Geschichtsauffassung, des wissenschaftlichen Sozialismus und der Begründung des Klassenkampfes als Treiber der Geschichte.

Der Gesprächskreis Akdiamat bietet interessierten Linken ein Angebot zur Erarbeitung einer materialistischen Weltanschauung als eine an den Interessen der arbeitenden Menschen orientierte für den politischen Kampf qualifizierende Praxis.

Wir, vom Hamburger Gesprächskreis Dialektik & Materialismus, freuen uns, wenn DIE LINKE, mit uns Friedrich Engels, einen Begründer der materialistischen Weltanschauung, des wissenschaftlichen Sozialismus, würden werden.

**Wir laden DIE LINKE zu den nächsten Samstag-Seminaren des Hamburger Gesprächskreises ein. (Anhang)**

**Besucht das Friedrich Engels-Seminar am 25. April 2020**

**Anmeldung: [post@akdiamat.de](mailto:post@akdiamat.de)**

Beste Grüße

Hans Voß- Ulrich Fritsche

**Wer ist der Hamburger Gesprächskreis Dialektik & Materialismus?**

Seit mehr als zwei Jahren finden unter Leitung von Prof. Richard Sorg und Ulrich Fritsche Seminare an der HAW Hamburg statt, die dem wissenschaftlichen Studium der materialistischen Dialektik im Hochschulbereich einen Platz zu geben versuchen, der dieser Wissenschaft von den dominanten konservativen politischen Kräften mit der Niederlage des Sozialismus seit 1989 genommen wurde. Der akdiamat ist unabhängig und hierarchiefrei strukturiert, offen für Kooperationen und in einem kollektiven Abstimmungsprozess nach dem Prinzip der Selbstverantwortung und des Selbermachens organisiert. Die Besucher des Gesprächskreises kommen aus Flensburg, Kiel, Berlin, Köln, Düsseldorf, Essen, Münster, Frankfurt, Bielefeld und Hannover, Hameln, Bremen und Hamburg.

Wir eignen uns methodisch Originalliteratur u.a. von Hegel, Feuerbach, Marx, Engels, Lenin oder HH Holz an. Referenten, wie R. Sorg, N. Paech, A. Schlemm, M. Weingarten, K. Bayertz, M. Küpper, W. Jantzen, D. Rapoport, J. Scheffran, W. Rügemer, HG Graebe, R. Thiel, G. Meyer, D. Wolf, C. Joos, A. Knolle-Grothusen, A. Schölzel u.a. Lehrende gaben und geben uns Impulse, die Methoden und Theorien materialistisch-dialektischen Denkens (wieder-)anzueignen und dies im Sinne einer kritischen ‚Wiedervorlage‘ dessen, was von Marxisten auch der sozialistischen Länder, einschließlich der DDR, als dialektischer und historischer Materialismus erforscht und diskutiert wurde. Wir legen dabei Wert auf eine dialogische Debatte, einen lernenden Austausch verschiedener Meinungen und individueller Zugänge. Wir hoffen, damit qualifizierter eingreifen zu können in die sozialen und politischen Kämpfe unserer Zeit gemäß dem von Marx formulierten *„kategorischen Imperativ, alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist.“*

unsereweltclub

Postfach 730510 22125 Hamburg

Email: [unsereweltclub@gmail.com](mailto:unsereweltclub@gmail.com)

Wir sind ein **parteionabhängiger, nicht-kommerzieller Gesprächskreis** der Emails ausschließlich zu seiner eigenen Werbung versendet. Wer in Zukunft keine Emails mehr erhalten möchte, sende bitte eine Email.

Wir respektieren die Privatsphäre und Daten anderer Menschen und treiben damit keinen Daten-Missbrauch.

## Dialektik & Materialismus

### 1 Einladung zu Seminaren zur Würdigung von Friedrich Engels 200 Jahre Geburtstag

Schwerpunkt: Kapital contra Natur und Mensch

Samstag-Seminar: 25. April 2020,

HAW- Hamburg

Friedrich Engels wurde vor 200 Jahren in Wuppertal-Barmen geboren.

Warum lohnt eine Beschäftigung mit dem Materialismus von F. Engels heute noch immer? Die Grundlegung eines „Wissenschaftlichen Sozialismus“ durch Friedrich Engels Die Klärung dieses Vorganges macht eine Diskussion mindestens folgender Fragen erforderlich:

Wie positioniert sich Friedrich Engels als Mitbegründer des Marxismus selbst? Welches gemeinsame Ziel verfolgen Marx und Engels arbeitsteilig? (Engels z. B. bei dem Versuch dialektischer Naturerklärung)? Wo gerät er dabei auf „Abwege“ von den veröffentlichten marxischen und mit Marx gemeinsam erarbeiteten Positionen – wie seine Kritiker beharrlich behaupten? Welche seiner wissenschaftlich-materialistischen Publikationen sind also mit den von Marx oder an anderer Stelle gemachten gemeinsamen Äußerungen inkompatibel? Welchen Stellenwert haben seine Einsichten also heute noch? (Ökologie) Wir wollen diesen **Fragenkomplex in 3 Schritten** behandeln, wobei eine Klärung zentraler Begriffe erforderlich sein und erfolgen wird:

**1. Erläuterung der Grundlegung eines marxistischen Wissenschaftsgebäudes** (einer entsprechenden Wissenschaftstheorie) durch Friedrich Engels unter Klärung folgender Begriffe: Materialismus, Dialektik, System, Theorie/Praxis, wis-senschaftlich-materialistische Weltanschauung.

**2. Aussagen zur Dialektik der Natur von Friedrich Engels unter Klärung folgender Begriffe:** Erläuterung der Motivation von Friedrich Engels zur Beschäftigung mit Natur und Naturwissenschaften, die zur Entstehung der Manuskripte "Dialektik der Natur" führten. Darstellung ihrer Aneignung in der internationalen marxistischen Diskussion anhand ihrer Editions-geschichte, sowie Hauptrichtungen der Interpretation. Klärung folgender Begriffe: mechanischer (metaphysischer) Ma-terialismus, Gesamtzusammenhang, Bewegungsformen, objektive und subjektive Dialektik, dialektische Gesetze in der Natur und den Naturwissenschaften.

**3. Ort und Stellenwert der Ökologie in Aussagen von Friedrich Engels**

Der Berliner Ökonom Elmar Altvater empfiehlt: „Engels neu entdecken“. Altvater macht deutlich, dass Marx und Engels die Natur, das Verhältnis des Menschen in der Natur stets mitgedacht haben. Die Gesetzmäßigkeiten der kapitalistischen Ökonomie kommen in Konflikt mit den grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der Erde, des Stoffwechsels zwischen Mensch und Natur.

Am 25.4.2020 sind die Referenten des Akdiamat: Hans Voss, Lothar Kuhlmann, Cai Pfannenschmidt. Wir bitten um Anmeldung: [post@akdiamat.de](mailto:post@akdiamat.de) Vorankündigung der

### Mai- Seminare

**Samstag 16.Mai. 2020 Die Entfremdung im Spätwerk von Karl Marx.** Diskussion Kapitel 1 v. K. Saito : die angeb. Auflösung der Natur- Mensch-Einheit, Referenten des akdiamat

**Organisation des Gesprächskreis Dialektik & Materialismus**

Ort und Zeit: Hamburg, HAW, Alexander Str. 1  
Samstag, 10:00 Uhr Öffnung; 10:30 Uhr Beginn, Ende 16:30/17:00 Uhr

Bitte melden Sie sich unbedingt jeweils für die Veranstaltungen an. Anmeldung, unbedingt:

[post@akdiamat.de](mailto:post@akdiamat.de)

### Hamburger Gesprächskreis Dialektik & Materialismus

Samstag-Seminar: 25. April 2020, HAW Hamburg

Das Konzept eines „Wissenschaftlichen Sozialismus“ von Friedrich Engels liefert Lösungsansätze für die Aufhebung der Widersprüche in den Arbeits- und Naturverhältnissen.  
Referenten des akdiamat: L. Kuhlmann, C. Pfannenschmidt, H. Voß

Samstag-Seminar, 16. Mai. 2020 - HAW-Hamburg  
„Entfremdung“ bei Ludwig Feuerbach, im Spätwerk von Karl Marx, Diskussion zu Kohei Saito über die angebliche Auflösung der Natur-Mensch-Einheit  
Referenten des akdiamat-Hamburg

Samstag- Seminar, 13. Juni 2020 - HAW-Hamburg  
Engels' Krisentheorie & Marx' Ökologie in MEGA IV/18  
Timm Graßmann, B. Akad.d.Wiss.; Hier 6 Euro/ 3 Euro

Samstag- Seminar, 27.Juni 2020 - HAW-Hamburg  
Das Kapital als Theorie des Stoffwechsels, Marx & Ökologie, Ansgar Knolle-Grothusen, MASCH Hamburg

Ort: Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
HAW, Alexanderstr. 1, 20099 Hamburg,  
samstags von 10:00 Uhr Einlass, 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr,  
Anmeldung : [post@akdiamat.de](mailto:post@akdiamat.de),  
Kosten : 12 Euro, 6 Euro für Jugendliche, Schüler, Studenten  
vSP: akdiamat unsereweltclub, Postfach 730510, 22125 Hamburg

Kosten 12/ 6 Euro Studierende, lernende Jugend  
Veranstaltung: verantw.: Ulrich Fritsche, Hamburg, Postfach

**Schule für Philosophie und  
Humanismus**

**Philosophie Volksherrschaft Besitzrecht**

**[www.wihuman.de](http://www.wihuman.de)**

**ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG SH**  
**werkstatt utopie & gedächtnis e.V.**

**NEWSLETTER – März 2020**

Moin Zusammen! Anbei unser Veranstaltungsprogramm für



den März Wir hoffen gleichwohl, dass bei unserem aktuellen Bildungsprogramm für alle etwas Interessantes dabei ist. Da wir bemüht sind, auch aktuelle Themen aufzugreifen, kann es noch zu zusätzlichen Veranstaltungen kommen. Ein Blick auf unsere Homepage und auf Facebook lohnt sich (fast) immer. Hier können wir weitaus aktueller sein als in diesem Newsletter. Beste Grüße Uli Schippels

## **RLS-VERANSTALTUNGEN im Überblick**

### **Friedrich Pollock. Die graue Eminenz der Frankfurter Schule**

**18.03.2020, 20:00 - 22:30 Uhr Hansa48, Hansastrasse 48, 24118 Kiel** Wir laden ein zu einem Vortrag von Philipp Lenhard über seine Biografie: Friedrich Pollock. Die graue Eminenz der Frankfurter Schule Die erste Biografie Friedrich Pollocks (1894–1970) porträtiert den Soziologen und Nationalökonom als eine prägende Persönlichkeit der deutschjüdischen Geistesgeschichte und als einen Wegbereiter der "Kritischen Theorie", der sich jedoch stets im Hintergrund hielt. Sie beschreibt nicht nur die Besonderheiten der Freundschaft zwischen Pollock und Max Horkheimer, die gemeinsam 1923 das Institut für Sozialforschung gründeten, 1933 über Genf und Paris nach New York emigrierten und schließlich 1950 nach Frankfurt zurückkehrten, um das wiedereröffnete Institut zu leiten. Theodor W. Adorno, ein weiterer Weggefährte, richtete an Friedrich Pollock die Zeilen: "Ich denke an Sie mit all der Wärme und Freundschaft, hinter der nicht nur Stimmung und subjektives Verhalten steht, sondern die ihre Substanz hat an einem langen Leben, das ich mir nicht ohne Sie vorstellen kann." Philipp Lenhard ist Akademischer Rat am Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur der LMU und Herausgeber der "Gesammelten Schriften" Friedrich Pollocks.

### **Der Kapp-Putsch in Kiel Filmische Dokumentation zum Kapp-Lüttwitz-Putsch vor 100 Jahren, Erstaufführung**

**20.03.2020, 18:00 - 20:00 Uhr Metro – Kino, Holtenauer Straße 162 – 170, 24105 Kiel** Kay Gerdes und Klaus Kuhl bringen zum 100. Jahrestag eine filmische Dokumentation zum Kapp-Lüttwitz-Putsch heraus. Die Rosa-Luxemburg-Stiftung kooperiert bei diesem Projekt. Der Schwerpunkt liegt auf den Kieler Ereignissen. Die Autoren halten es gerade in Zeiten, in denen demokratische Grundlagen wieder in Frage gestellt werden, für besonders wichtig, in Form einer anschaulichen Dokumentation an diese Ereignisse zu erinnern. Die Kieler Arbeiterbewegung setzte sich energisch für Demokratie und Republik ein und sah sich gezwungen angesichts der militärischen Unterdrückungsmaßnahmen eine Arbeiterwehr aufzubauen (führend beteiligt u. a.: Gustav Garbe, Otto Eggerstedt und Wilhelm Spiegel). Auch große Teile des Bürgertums stellten sich gegen den Putsch. Als die Gegenseite unter Konteradmiral von Levetzow nach der Flucht Kapps ihre Gewaltmaßnahmen noch steigerte, kam es zu erbitterten Kämpfen in großen Teilen des Stadtgebiets. Insgesamt gab es fast 80 Tote. Dabei wurde die Arbeiterwehr von der Kieler Sicherheitspolizei unterstützt, während Levetzow auf eine Einheit des Freikorps Loewenfeld und auf Teile der Zeitfreiwilligen (eine Art Bürgerwehr, unterstützt

von Studenten und Schülern) zurückgreifen konnte. Arbeiterwehr und Polizei konnten die Putschtruppen schließlich aus Kiel vertreiben. Die hier stationierten Marineeinheiten begannen ihre Offiziere abzusetzen. Levetzow wurde auf seiner Flucht in Lütjenburg verhaftet. Neuer Chef der Marinestation in Kiel wurde zunächst Gustav Garbe dann der Sozialdemokrat und Leutnant zur See Carl von Seydlitz (späterer Stadtrat). Der Film stützt sich auf eine Reihe von Zeitzeugen, die die Autoren größtenteils noch selbst in den 1980/90er Jahren befragen konnten: Otto Preßler (KPD, Arbeiterwehr), Jonny Pump (deutsch-national, Zeitfreiwilliger), Theo Pump (deutsch-national, Zeitfreiwilliger), Martha Riedl (Arbeiterjugend, SPD), Magdalene Hocke (erlebte den Vormarsch der Putschtruppen in der Holtenauer Straße), Walter Hasenclever (Schriftsteller, Tagebuchnotizen), Axel Eggebrecht (Zeitfreiwilliger, Student, NDR-Interview), Gustav Radbruch (späterer Justizminister, Erlebnisbericht). Als Kommentator der Ereignisse konnte Professor Oliver Auge von der Universität Kiel gewonnen werden, der zu einzelnen Aspekten Erläuterungen und Bewertungen liefert. Außerdem stützt sich der Film auf die Untersuchungen von Dirk Dähnhardt und Gerhard Granier, sowie auf eine ausführliche Korrespondenz mit Letzterem. Das Stadtarchiv Kiel unterstützte das Projekt mit einer Reihe von Fotos und Flugblättern, die die Auseinandersetzungen in Kiel dokumentieren. Das Projekt wurde außerdem gefördert vom Deutschen Gewerkschaftsbund, von der IG Metall und vom Kulturstadtrat der Stadt Kiel. Eintritt 5 Euro, Gewerkschaftsmitglieder Eintritt frei

### **Rojava Filmtage Kiel – 23. bis 27. März 2020**

**Kino in der Pumpe**, Haßstr. 22, 24103 Kiel. Alle Filme in Originalsprache mit Untertiteln. Veranstaltungen zum Teil mit Live-Musik im Vorprogramm. Eintritt jeweils 7 Euro / 6 Euro ermäßigt. Eintritt am 27.03., 10 Euro

**Girls of Sun** 23.03.2020, 18:30 Uhr  
**Mein Paradies** 24.03.2020, 18:30 Uhr  
**Berfin** 25.03.2020, 18:30 Uhr  
**Ji bo Azadiye** 27.03.2020, 20:30 Uhr

In Kooperation mit dem kurdischen Frauenverein e.V. Jiyana Jin Kiel 2017, AGIF, SKB, kurdische Kulturschule e.V., Kino in der Pumpe

### **»Vermessene Zeit. Der Wecker, der Knast und ich«**

**Lesung mit Ingrid Strobl 25.03.2020, 19:00 - 22:00 Uhr** Literaturhaus Schleswig-Holstein, Schwanenweg 13, 24105 Kiel Im Dezember 1987 wird Ingrid Strobl wegen Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung festgenommen. Sie hatte für einen Bekannten einen Wecker der Marke Emes Sonochron gekauft, der als Zeitzünder bei einem Sprengstoffanschlag der »Revolutionären Zellen« gegen die Abschiebep Praxis von Asylsuchenden verwendet wurde. Den Namen des Bekannten zu nennen, weigerte Ingrid Strobl sich auch während Untersuchungshaft und dreijähriger Haftstrafe. Im Gefängnis lernt sie eine ihr völlig fremde Welt kennen, eine Welt von Schmerz und Sucht, von Wut und Unterwerfung. In ihrem sehr persönlichen Buch »Vermessene Zeit« reflektiert Ingrid Strobl das Leben im Gefängnis, politischen Aktivismus von Frauen und individuelle

Verantwortung. Eintritt frei - In Kooperation mit dem  
Literaturhaus Schleswig-Holstein

## Defender 2020, Kriegsübung gegen Russland?

**25.03.2020, 19:00 - 22:00 Uhr Diele, Mengstr. 41, 23552 Lübeck** Am 23. Januar 2020 berichtete Stars & Stripes über den Beginn des größten US-Manövers seit etwa einem Vierteljahrhundert, das bis in den Mai hinein zu allem Überfluss auch noch durch diverse NATO-Manöver ergänzt wird. Obwohl auch hierzulande erste Truppenverlegungen schon im Januar von staten ging, soll „Defender 2020“ in Deutschland vor allem in den Monaten März (zuerst hieß es immer April) bis Mai schwerpunktmäßig stattfinden. Deutschland wird dabei nicht nur über die angegliederten NATO-Manöver, sondern vor allem auch bei der logistischen Unterstützung der UStruppen eine zentrale Rolle spielen. Inzwischen hat die Bundeswehr eine eigene Internetseite zum Manöver aufgestellt, auf der sie zur Untermauerung ihrer wichtigen Rolle unter anderem das folgende, aus friedenspolitischer Sicht doch recht düstere Bild zeichnet: „Transportkolonnen in der Nacht auf deutschen Autobahnen, lange Güterzüge, die durch deutsche Bahnhöfe gen Osten rollen, Panzer auf Binnenschiffen im Ruhrgebiet: Wenn die Amerikaner im kommenden Jahr mit Defender Europe 20 die Verfahren zur Verlegung von umfangreichen Kräften aus den USA nach Osteuropa üben, wird Deutschland aufgrund seiner geo-strategischen Lage im Herzen Europas zur logistischen Drehscheibe.“ Auf der Veranstaltung in Kooperation mit dem VVN/BdA wollen wir über die Nato-Übung informieren und diskutieren, Referent ist Jürgen Wagner von der Informationsstelle Militarisation.

Schreibst eine Mail an [schippels@rosalux.de](mailto:schippels@rosalux.de)  
oder einfach anrufen unter: 0431-260 70 43.

**Uli Schippels / Rosa Luxemburg Stiftung /  
Regionalbüro Schleswig-Holstein / Kehdenstr. 5 /  
24103 Kiel / Tel.: 0431 260 70 43**

**Email: [schippels@rosalux.de](mailto:schippels@rosalux.de) / [www.werkstatt-utopie.de](http://www.werkstatt-utopie.de)**

**rls-sh-info mailing list**

**[rls-sh-info@lists.rosaluxemburgstiftung.de](mailto:rls-sh-info@lists.rosaluxemburgstiftung.de)**

**<http://lists.rosaluxemburgstiftung.de/mailman/listinfo/rls-sh-info>**



**Freies Radio Neumünster**  
**Unterstützt Euer lokales Radio**

---

finanziell zu beteiligen    zuhören können, unabhängig    in jederzeit unter

**[www.freiesradio-nms.de](http://www.freiesradio-nms.de)**

---

Impressum: Herausgegeben vom Freien Radio Neumünster, Großflecken 32 in 24534 Neumünster. V.i.S.d.P.: Sönke Jahn; Copyright für das historische Foto auf dem Titel: Australian Broadcast Company (CC BY-NC 2.0); [www.flickr.com/photos/abcarchives/](http://www.flickr.com/photos/abcarchives/) — August 2019

# aufstehen Forum

**bundesweit**  
Politische Zensur findet nicht statt.

**[https://aufstehen-  
forum.net/](https://aufstehen-forum.net/)**

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG MECKLENBURG-VORPOMMERN**

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe  
Kolleginnen und Kollegen,**

„Das war doch eine demokratische Wahl. Ich weiß gar nicht was die Aufregung soll.“, so der Kommentar einer Veranstaltungsbesucherin auf die Empörung der Ministerwahl in Thüringen. Einige stimmten kopfnickend zu, viele hielten dagegen. Der demokratische Geist verbietet es, diese Wahl als legitim und demokratisch anzuerkennen. Das Zahlenspiel mag legal sein, jedoch bestand das Zustandekommen dieser knappen, dazu noch mit Stimmen aus dem faschistischen Lager, erlangten Mehrheit, aus taktischem Kalkül und purer Berechnung. Der Wählerwille hat die LINKE als stärkste Kraft hervorgebracht, unsere demokratische Tradition hält nicht vor, die schwächste Partei den Ministerposten bekleiden zu lassen. So ist es fast immer gewesen und so ist es richtig. Die FDP war für 95% der Thüringer nicht wählbar, mit welcher demokratischen Begründung soll diese nun die Bevölkerung mit einem eigenen Minister „bestrafen“ dürfen? Wir wünschen Bodo Ramelow und allen Kolleginnen und Kollegen in Thüringen viel Erfolg für die anstehende Wahl!

Und ihnen und euch interessante Veranstaltungsbesuche aus unserem Angebot im März. Zum Beispiel die erfolgreiche Ausstellung zur Treuhand, die am 16. März in Wismar eröffnet wird und mit einem anregenden Begleitprogramm 3 Wochen im Rathaus zu sehen ist. Oder die Lesung des von der RLS MV geförderten Buches zum Kapp-Putsch vor 100 Jahren, die an mehreren Orten angeboten wird. Auch wenn es lange her ist, war die Zurückschlagung des rechten Angriffs auf die Weimarer Republik einer der wenigen Augenblicke in denen Linke, von SozialdemokratInnen bis zu den KommunistInnen, erfolgreich zusammengearbeitet haben. Wie das in der heutigen sogenannten Berliner Republik gelingen könnte wäre zu bedenken.

**Mit solidarischen Grüßen**

## **Vorstand der Rosa Luxemburg Stiftung Mecklenburg-Vorpommern**

### **09.03. Rostock, 18:45-20:15 Uhr**

#### **Kurs: Karl Marx oder Totgesagte leben länger. Eine Einführung in sein Denken für das 21. Jahrhundert**

mit Jörg Schröder und Rainer Trotz  
Volkshochschule Ehm Welk, Schelfschule, Raum 10,  
Puschkinstr. 13

### **11.03. Schwerin, 19 Uhr**

#### **Klima und grünes Wachstum - Anmerkungen aus einer systemkritischen Perspektive**

mit Michael Jäger (Redakteur der Wochenzeitung „Freitag“)  
Café A Rebours, Am Wendländer Schilde 5 (bei der  
Nikolaikirche)

### **16.03. Bergen, 16 Uhr**

Lesung mit Kaffee und Kuchen anlässlich des Frauentages

#### **Ein Weib vor dem Herrn – Texte zum 8. März**

mit Gunter Lampe (Autor)  
Medien- und Informationszentrum, Markt 12

### **16.03. Wismar, 17 Uhr**

#### **Eröffnung der Ausstellung „Schicksal Treuhand – Treuhand Schicksale“**

Grußwort: Thomas Beyer (Oberbürgermeister Wismar)  
Eröffnungsreden mit: Dagmar Enkelmann (Vorsitzende Rosa-  
Luxemburg-Stiftung),  
Christa Luft (Wirtschaftsministerin in der Modrow-  
Regierung), und  
Simone Oldenburg (Fraktionsvorsitzende DIE LINKE. im  
Landtag Mecklenburg-Vorpommern)  
Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Michael Herms  
(Vorstandsmitglied Rosa-Luxemburg-Stiftung MV).  
Gerichtslaube, Rathaus Wismar, Am Markt 1

### **17.03. Neubrandenburg, 18 Uhr**

Vortrag und Diskussion

#### **Nein zu NATO-Kriegsmanövern – Ja zu Frieden, Entspannung und Abrüstung**

mit Manfred Jonischkies (chem. Generalmajor)  
Haus der Kultur und Bildung, großer Seminarraum, Haus C,  
Obergeschoss; Marktplatz 1

### **17.03. Wismar, 19 Uhr**

Buchvorstellung

#### **Märzkämpfe in Mecklenburg und Pommern 1920 – Ereignisse, Gräber und Denkmäler**

mit Günter Gleising, Herausgeber und Dr. Nils Jörn,  
Stadtarchivar Wismar  
Gemeinsame Veranstaltung mit dem Förderverein des  
Stadtarchivs  
Archiv der Hansestadt Wismar, Gerberstraße 9a

### **18.03. Rostock, 19 Uhr**

Buchvorstellung im Rahmen des 45. Geschichtssalon der  
Geschichtswerkstatt

#### **Märzkämpfe in Mecklenburg und Pommern 1920 – Ereignisse, Gräber und Denkmäler**

mit Günter Gleising, Herausgeber

Kröpeliner Tor, Kröpeliner Strasse Rostock

### **19.03. Greifswald, 19 Uhr**

Buchvorstellung

#### **Märzkämpfe in Mecklenburg und Pommern 1920 – Ereignisse, Gräber und Denkmäler**

mit Günter Gleising, Herausgeber  
Kapelle St. Spiritus, Lange Straße 49

### **20.03. Waren, 19 Uhr**

Buchvorstellung

#### **Märzkämpfe in Mecklenburg und Pommern 1920 – Ereignisse, Gräber und Denkmäler**

mit Günter Gleising, Herausgeber  
Haus des Gastes, Neuer Markt 21

### **20.03. Wismar, 17 Uhr**

#### **Geführte Ausstellungsbesichtigung der Treuhand- Ausstellung**

#### **„Im Rahmen der Ausstellung „Schicksal Treuhand – Treuhand Schicksale“**

mit Katrin Rohnstock (Kuratorin der Ausstellung)  
Gerichtslaube im Rathaus Wismar, Am Markt 1

### **20.03. Wismar, 18 Uhr**

#### **Erzählsalon mit Zeitzeug\*innen**

#### **Im Rahmen der Ausstellung „Schicksal Treuhand – Treuhand Schicksale“**

mit Katrin Rohnstock (Kuratorin der Ausstellung und  
Entwicklerin des Formats Erzählsalon)  
Gerichtslaube im Rathaus Wismar, Am Markt 1

### **23.03. Schwerin, 18:45-20:15 Uhr**

#### **Kurs: Karl Marx oder Totgesagte leben länger. Eine Einführung in sein Denken für das 21. Jahrhundert**

mit Jörg Schröder und Rainer Trotz  
Volkshochschule Ehm Welk, Schelfschule, Raum 10,  
Puschkinstr. 13

### **24.03. Neustrelitz, 18 Uhr**

Aus der Filmreihe „Rosa Looks“

#### **Über Bienen und Weltraumwetter**

mit Dr. Norbert Jakoski (Experte für Weltraumwetter am  
Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt Neustrelitz)  
Kunsthause Neustrelitz, Schlossstr.2

### **24.03. Wismar, 19 Uhr**

Aus der Filmreihe „Rosa Looks“

#### **„Wadans Welt“ über den Widerstand der Arbeiter der Neptunwerft gegen die Treuhand-Politik**

Im Rahmen der Ausstellung „Schicksal Treuhand – Treuhand  
Schicksale“

Dokumentarfilm 2010

mit Jochen Wisotzki (Dramaturg)  
Gerichtslaube im Rathaus Wismar, Am Markt 1

### **26.03. Rostock, 18 Uhr**

Lesung und Gespräch

#### **Zukunft oder Ende des Kapitalismus? Eine kritische Diskursanalyse in turbulenten Zeiten**

mit Dieter Klein (Autor, Ökonom)  
Peter-Weiss-Haus, Doberanerstr. 21



### 31.03. Ückermünde, ganztägig

#### Gedenkstättenfahrt nach Ravensbrück

mit Schülerinnen und Schülern einer Regionalen Schule  
Anmeldungen sind für diesen Kurs ab jetzt möglich:

06.04.- 21.09., Stralsund, halbtägig

#### Hoffnung auf das Andere. Das Ende der DDR vor 30 Jahren

Gemeinsames Projekt mit der Kreisvolkshochschule  
Vorpommern-Rügen mit Erzähl- und Schreibwerkstätten  
Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen, Tribseer Damm  
76, Stralsund

#### Weitere Infos:

Website Rosa-Luxemburg-Stiftung Mecklenburg  
Vorpommern: [www.mv.rosalux.de](http://www.mv.rosalux.de)

Website Rosa-Luxemburg-Stiftung: [www.rosalux.de/](http://www.rosalux.de/)

Facebook Rosa-Luxemburg-Stiftung MV:  
<https://www.facebook.com/rosaluxmv/>

Facebook Freundeskreis der Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Rügen:

<https://www.facebook.com/FreundeskreisDerRosaluxemburgstiftungRugen/>

Bestellung des kostenlosen Printabos der Zeitschrift  
"Luxemburg": bitte eine Mail mit Namen und Adresse an:  
[mv@rosalux.org](mailto:mv@rosalux.org)

Bestellung von Print-Publikationen der Rosa-Luxemburg-  
Stiftung (bis zu 10x pro Exemplar):  
[www.rosalux.de/publikationen/](http://www.rosalux.de/publikationen/)

Vom Newsletter abmelden: Bitte eine Mail an  
[mv@rosalux.org](mailto:mv@rosalux.org)

**Katharina Schlaack | Rosa Luxemburg Stiftung  
Mecklenburg Vorpommern | Augustenstraße 78,  
18055 Rostock | Tel. 0381 4900450 / -452 |  
[www.mv.rosalux.de](http://www.mv.rosalux.de) | [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de)**

Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze

## Sag NEIN zur NATO!



[www.sagneinzurnato.de](http://www.sagneinzurnato.de)



**Aufstand**

öffentliche Gruppe

Gruppe beitreten

### *Aktiv gegen Defender 2020 in Mecklenburg-Vorpommern*



Friedensfahrzeug und Friedensmenschen mit Transparent auf  
Autobahnbrücke über der A 20 nahe Torgelow



### **Konzerttipp Defender-Rock in Potsdam**

Wir rocken den Krieg mit der United States Army Europe  
Rock Band. Am 10.3.20 im Nicolaisaal in Potsdam. Eintritt  
frei! 18 Uhr.

[defender-rock@bundeswehr.org](mailto:defender-rock@bundeswehr.org)

[www.nicolaisaal.de/kalender/gesamtprogramm/alle-veranstaltungen/veranstaltung/defender-rock-in-potsdam.html](http://www.nicolaisaal.de/kalender/gesamtprogramm/alle-veranstaltungen/veranstaltung/defender-rock-in-potsdam.html)



# Stoppt Defender 2020! Nein zu Kriegsmanövern! Ja zu Frieden,

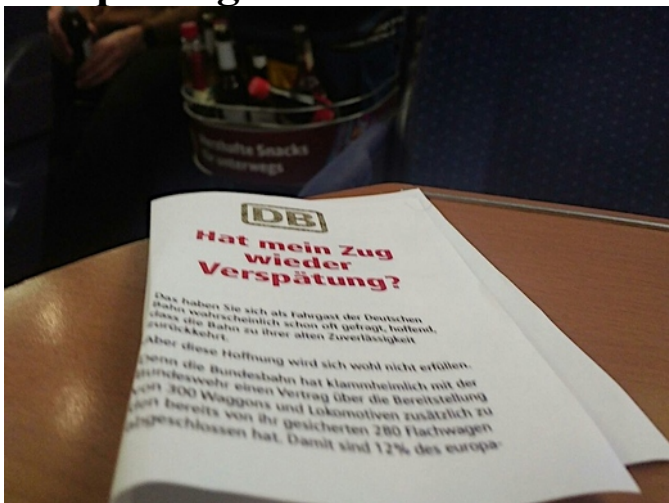


## Abrüstung und Entspannungspolitik!

Gesehen am 3. März gegen 7 Uhr auf der A7 an der Brücke zwischen Ausfahrt Bahrenfeld und Volkspark, Richtung Volkspark.



## Aktion Def20: Hat mein Zug Verspätung?



Ein Friedensaktivist hat am Freitag im ICE von München nach Hamburg ca. 40 Flyer über mehrere Wagons verteilt. Die Flyer gingen überwiegend an Reisende, die ansprechbar, also nicht mit Kopfhörern abgekapselt, vor Bildschirmen eingefroren oder im Schlaf gewogen waren. Auch wenn es zu keinen Gesprächen kam, entstand der Eindruck, dass der Flyer aufgrund seiner Fragestellung und der Aufmachung neugierig angenommen wurde.

Weitere Materialien unter:

<https://www.antidef20.de/bereich/aktionsmaterialien/>

Die Vorlage findet Ihr auch hier:

<https://aufstehen-forum.net/topic/1842/aktion-hat-mein-zug-wieder-verspätung>

Eingereicht von Thorsten aus Lübeck

www.aufstehen-hamburg.online

für	gegen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- soziale Gerechtigkeit</li> <li>- Frieden</li> <li>- echte Demokratie</li> <li>- Wohnungen / bezahlbare Mieten</li> <li>- Umwelt- &amp; Klimaschutz</li> <li>- Alterssicherung &amp; Pflege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- betrügerische Politik</li> <li>- Aufrüstung &amp; Kriegshetze</li> <li>- Politik für Großbanken &amp; Konzerne</li> <li>- Ausbeutung / prekäre Beschäftigung</li> </ul>



## Banneraktionen gegen Defender 2020 in Schwerin

Mehrere Friedensaktivist\*innen aus Mecklenburg-Vorpommern zeigten mit zwei Banneraktionen "Flagge" gegen Defender 2020. Nur einen Tag zuvor erfuhren diese aus der Schweriner Volkszeitung, dass am Freitag, 6. März, am Schloss ein Rückkehrerappell der Bundeswehr für 400 Soldaten aus Auslandseinsätzen stattfindet.



In Verantwortung des Friedensbündnisses fand eine Mahnwache statt. Eine weitere Mahnwache fand auf Grund eines Aufrufes der LINKE auf dem zentralen Platz, dem Marienplatz, statt.



Hier geht es zum Kurzbericht des NDR Fernsehen MV:  
[www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Schwerin-Rueckkehrer-Appell-fuer-](http://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Schwerin-Rueckkehrer-Appell-fuer-)



[Soldaten.appell138.html](http://Soldaten.appell138.html)

„Die Deutschen wüssten aus Erfahrung wie wichtig es sei, alles zu tun, um den Frieden zu bewahren.“- heisst es in dem Artikel.



Eingereicht von Thorsten aus Lübeck

## IST KRITIK AN ISRAEL ANTISEMITISCH?



Anlässlich der „Koblenzer Wochen der Demokratie“ :

### VORTRAG MIT ANNETTE GROTH

# MO 06.04.20

KOBLENZ-EHRENBREITSTEIN  
DIEHLS HOTEL RHEINSTEIGFÜßER 1

EINLASS: 18:30 UHR BEGINN: 19:00 UHR EINTRITT: 5 EURO

Impressum im Sinne des LMG RLP, § 9 Absatz 1: Parteiloser Bürgeraustausch - Koblenz: Im Dialog | Schloss Marienburg - Leutensdorf

## ***DIE LINKE kämpft- nur für was?***

### **Ist F Engels noch heute aktuell für LINKE ?**

#### **Aus den Grundsätzen**

**Welcher Art wird diese neue Gesellschaftsordnung sein müssen?**

Antwort: Sie wird vor allen Dingen den Betrieb der Industrie und aller Produktionszweige überhaupt aus den Händen der einzelnen, einander Konkurrenz machenden Individuen nehmen und dafür alle diese Produktionszweige durch die ganze Gesellschaft, d.h. für gemeinschaftliche Rechnung, nach gemeinschaftlichem Plan und unter Beteiligung aller Mitglieder der Gesellschaft, betreiben lassen müssen. Sie wird also die Konkurrenz aufheben und die Assoziation an ihre Stelle setzen. Da nun der Betrieb der Industrie durch einzelne das Privateigentum zur notwendigen Folge hatte und die Konkurrenz weiter nichts ist als die Art und Weise des Betriebs der Industrie durch einzelne Privateigentümer, so ist das Privateigentum vom einzelnen Betrieb der Industrie und der Konkurrenz nicht zu trennen. Das Privateigentum wird also ebenfalls abgeschafft werden müssen, und an seine Stelle wird die gemeinsame Benutzung aller Produktionsinstrumente und die Verteilung aller Produkte nach gemeinsamer Übereinkunft oder die sogenannte Gütergemeinschaft treten. Die Abschaffung des Privateigentums ist sogar die kürzeste und bezeichnendste Zusammenfassung der aus der Entwicklung der Industrie notwendig hervorgehenden Umgestaltung der gesamten Gesellschaftsordnung und wird daher mit Recht von den Kommunisten als Hauptforderung hervorgehoben.

#### **15. Frage: Die Abschaffung des Privateigentums war also früher nicht möglich?**

Antwort: Nein. Jede Veränderung in der gesellschaftlichen Ordnung, jede Umwälzung der Eigentumsverhältnisse ist die notwendige Folge der Erzeugung neuer Produktivkräfte gewesen, welche den alten Eigentumsverhältnissen sich nicht mehr fügen wollten. Das Privateigentum selbst ist so entstanden. Denn das Privateigentum hat nicht immer existiert, sondern, als gegen das Ende des Mittelalters in der Manufaktur eine neue Art der Produktion erschaffen wurde, welche sich dem damaligen feudalen und Zunftfeudalismus nicht unterordnen ließ, da erzeugte diese, den alten Eigentumsverhältnissen entwachsene Manufaktur eine neue Eigentumsform, das Privateigentum. Für die Manufaktur und für die erste Entwicklungsstufe der großen Industrie war aber keine andere Eigentumsform möglich als das Privateigentum, keine andere Gesellschaftsordnung als die auf dem Privateigentum beruhende. Solange nicht so viel produziert werden kann, daß nicht nur für alle genug vorhanden ist, sondern auch noch ein Überschuß von Produkten zur Vermehrung des gesellschaftlichen Kapitals und zur weiteren Ausbildung der Produktivkräfte bleibt, solange muß es immer eine herrschende, über die Produktivkräfte der Gesellschaft verfügende und eine arme, unterdrückte Klasse geben. Wie diese Klassen beschaffen sein werden, wird von der Entwicklungsstufe der Produktion abhängen. Das vom Landbau abhängige Mittelalter gibt uns den Baron und den Leibeigenen, die Städte des späteren Mittelalters zeigen uns den Zunftmeister und den Gesellen und Tagelöhner, das siebzehnte Jahrhundert hat den Manufakturisten und den Manufakturarbeiter, das neunzehnte den großen Fabrikanten und den Proletarier.

Es ist klar, das bisher die Produktivkräfte noch nicht so weit entwickelt waren, daß für alle genug produziert werden konnte, und daß das Privateigentum für diese Produktivkräfte



eine Fessel, eine Schranke geworden war. Jetzt aber, wo durch die Entwicklung der großen Industrie erstens Kapitalien und Produktivkräfte in einem nie vorher gekannten Maße erzeugt und die Mittel vorhanden sind, diese Produktivkräfte in kurzer Zeit ins unendliche zu vermehren; wo zweitens diese Produktivkräfte in den Händen weniger Bourgeois zusammengedrängt sind, während die große Masse des Volks immer mehr zu Proletariern wird, während ihre Lage in demselben Maße elender und unerträglicher wird, in welchem die Reichtümer der Bourgeois sich vermehren; wo drittens diese gewaltigen und leicht zu vermehrenden Produktivkräfte so sehr dem Privateigentum und den Bourgeois über den Kopf gewachsen sind, daß sie jeden Augenblick die gewaltsamsten Störungen in der gesellschaftlichen Ordnung hervorrufen, jetzt erst ist die Aufhebung des Privateigentums nicht nur möglich, sondern sogar durchaus notwendig geworden.

**16. Frage: Wird die Aufhebung des Privateigentums auf friedlichem Wege möglich sein?**

Antwort: Es wäre zu wünschen, daß dies geschehen könnte, und die Kommunisten wären gewiß die letzten, die sich dagegen auflehnen würden. Die Kommunisten wissen zu gut, daß alle Verschwörungen nicht nur nutzlos, sondern sogar schädlich sind. Sie wissen zu gut, daß Revolutionen nicht absichtlich und willkürlich gemacht werden, sondern daß sie überall und zu jeder Zeit die notwendige Folge von Umständen waren, welche von dem Willen und der Leitung einzelner Parteien und ganzer Klassen durchaus unabhängig sind.

Sie sehen aber auch, daß die Entwicklung des Proletariats in fast allen zivilisierten Ländern gewaltsam unterdrückt und daß hierdurch von den Gegnern der Kommunisten auf eine Revolution mit aller Macht hingearbeitet wird. Wird hierdurch das unterdrückte Proletariat zuletzt in eine Revolution hineingejagt, so werden wir Kommunisten dann ebensogut mit der Tat wie jetzt mit dem Wort die Sache der Proletarier verteidigen.

**17. Frage: Wird die Abschaffung des Privateigentums mit Einem Schlage möglich sein?**

Antwort: Nein, ebensowenig wie sich mit einem Schlage die schon bestehenden Produktivkräfte so weit werden vervielfältigen lassen, als zur Herstellung der Gemeinschaft nötig ist. Die aller Wahrscheinlichkeit nach eintretende Revolution des Proletariats wird also nur allmählich die jetzige Gesellschaft umgestalten und erst dann das Privateigentum abschaffen können, wenn die dazu nötige Masse von Produktionsmitteln geschaffen ist.

**18. Frage: Welchen Entwicklungsgang wird diese Revolution nehmen?**

Antwort: Sie wird vor allen Dingen eine demokratische Staatsverfassung und damit direkt oder indirekt die politische Herrschaft des Proletariats herstellen. Direkt in England, wo die Proletarier schon die Majorität des Volks ausmachen. Indirekt in Frankreich und Deutschland, wo die Majorität des Volkes nicht nur aus Proletariern, sondern auch aus kleinen Bauern und Bürgern besteht, welche eben erst im Übergang ins Proletariat begriffen sind und in allen ihren politischen Interessen mehr und mehr vom Proletariat abhängig werden und sich daher bald den Forderungen des Proletariats fügen müssen. Dies wird vielleicht einen zweiten Kampf kosten, der aber nur mit dem Siege des Proletariats endigen kann.

Die Demokratie würde dem Proletariat ganz nutzlos sein, wenn sie nicht sofort als Mittel zur Durchsetzung weiterer, direkt das Privateigentum angreifender und die Existenz des Proletariats sicherstellender Maßregeln benutzt würde. **Die hauptsächlichsten dieser Maßregeln, wie sie sich schon**

**jetzt als notwendige Folgen der bestehenden Verhältnisse ergeben, sind folgende:**

1. Beschränkung des Privateigentums durch Progressivsteuern, starke Erbschaftssteuern, Abschaffung der Erbschaft der Seitenlinien (Brüder, Neffen etc.), Zwangsanleihen pp.
2. Allmähliche Expropriation der Grundeigentümer, Fabrikanten, Eisenbahnbesitzer und Schiffsreeder, teils durch Konkurrenz der Staatsindustrie, teils direkt gegen Entschädigung in Assignaten (6).
3. Konfiskation der Güter aller Emigranten und Rebellen gegen die Majorität des Volkes.
4. Organisation der Arbeit oder Beschäftigung der Proletarier auf den Nationalgütern, Fabriken und Werkstätten, wodurch die Konkurrenz der Arbeiter unter sich beseitigt und die Fabrikanten, solange sie noch bestehen, genötigt werden, denselben erhöhten Lohn zu zahlen wie der Staat.
5. Gleicher Arbeitszwang für alle Mitglieder der Gesellschaft bis zur vollständigen Aufhebung des Privateigentums. Bildung industrieller Armeen, besonders für die Agrikultur.
6. Zentralisierung des Kreditsystems und Geldhandels in den Händen des Staats durch eine Nationalbank mit Staatskapital und Unterdrückung aller Privatbanken und Bankiers.
7. Vermehrung der Nationalfabriken, Werkstätten, Eisenbahnen und Schiffe, Urbarmachung aller Ländereien und Verbesserung der schon urbar gemachten, in demselben Verhältnis, in welchem sich die der Nation zur Verfügung stehenden Kapitalien und Arbeiter vermehren.
8. Erziehung sämtlicher Kinder, von dem Augenblicke an, wo sie der ersten mütterlichen Pflege entbehren können, in Nationalanstalten und auf Nationalkosten. Erziehung und Fabrikation zusammen.
9. Errichtung großer Paläste auf den Nationalgütern als gemeinschaftliche Wohnungen für Gemeinden von Staatsbürgern, welche sowohl Industrie wie Ackerbau treiben und die Vorteile sowohl des städtischen wie des Landlebens in sich vereinigen, ohne die Einseitigkeiten und Nachteile beider Lebensweisen zu teilen.
10. Zerstörung aller ungesunden und schlecht gebauten Wohnungen und Stadtviertel.
11. Gleiches Erbrecht für uneheliche wie für eheliche Kinder.
12. Konzentration alles Transportwesens in den Händen der Nation.

Alle diese Maßregeln können natürlich nicht mit einem Male durchgeführt werden. Aber die eine wird immer die andre nach sich ziehen. Ist einmal der erste radikale Angriff gegen das Privateigentum geschehen, so wird das Proletariat sich gezwungen sehen, immer weiter zu gehen, immer mehr alles Kapital, allen Ackerbau, alle Industrie, allen Transport, allen Austausch in den Händen des Staates zu konzentrieren. Dahin arbeiten alle diese Maßregeln; und sie werden genau in demselben Verhältnis ausführbar werden und ihre zentralisierenden Konsequenzen entwickeln, in welchem die Produktivkräfte des Landes durch die Arbeit des Proletariats vervielfältigt werden. Endlich, wenn alles Kapital, alle Produktion und aller Austausch in den Händen der Nation zusammengedrängt sind, ist das Privateigentum von selbst weggefallen, das Geld überflüssig geworden und die Produktion so weit vermehrt und die Menschen so weit verändert, daß auch die letzten Verkehrsformen der alten Gesellschaft fallen können.

**19. Frage: Wird diese Revolution in einem einzigen Lande allein vor sich gehen können?**

Antwort: Nein. Die große Industrie hat schon dadurch, daß sie den Weltmarkt geschaffen hat, alle Völker der Erde, und

namentlich die zivilisierten, in eine solche Verbindung miteinander gebracht, daß jedes einzelne Volk davon abhängig ist, was bei einem andern geschieht. Sie hat ferner in allen zivilisierten Ländern die gesellschaftliche Entwicklung so weit gleichgemacht, daß in allen diesen Ländern Bourgeoisie und Proletariat die beiden entscheidenden Klassen der Gesellschaft, der Kampf zwischen beiden der Hauptkampf des Tages geworden. Die kommunistische Revolution wird daher keine bloß nationale, sie wird eine in allen zivilisierten Ländern, d.h. wenigstens in England, Amerika, Frankreich und Deutschland gleichzeitig vor sich gehende Revolution sein. Sie wird sich in jedem dieser Länder rascher oder langsamer entwickeln, je nachdem das eine oder das andre Land eine ausgebildeterere Industrie, einen größeren Reichtum, eine bedeutendere Masse von Produktivkräften besitzt. Sie wird daher in Deutschland am langsamsten und schwierigsten, in England am raschesten und leichtesten durchzuführen sein. Sie wird auf die übrigen Länder der Welt ebenfalls eine bedeutende Rückwirkung ausüben und ihre bisherige Entwicklungsweise gänzlich verändern und sehr beschleunigen. Sie ist eine universelle Revolution und wird daher auch ein universelles Terrain haben (7).

## **20. Frage: Was werden die Folgen der schließlichen Beseitigung des Privateigentums sein?**

Antwort: Dadurch, daß die Gesellschaft die Benutzung sämtlicher Produktivkräfte und Verkehrsmittel sowie den Austausch und die Verteilung der Produkte den Händen der Privatkapitalisten entnimmt und nach einem aus den vorhandenen Mitteln und den Bedürfnissen der ganzen Gesellschaft sich ergebenden Plan verwaltet, werden vor allen Dingen alle die schlimmen Folgen beseitigt, welche jetzt noch mit dem Betrieb der großen Industrie verknüpft sind. Die Krisen fallen weg; die ausgedehnte Produktion, welche für die jetzige Ordnung der Gesellschaft eine Überproduktion und eine so mächtige Ursache des Elends ist, wird dann nicht einmal hinreichen und noch viel weiter ausgedehnt werden müssen. Statt Elend herbeizuführen, wird die Überproduktion über die nächsten Bedürfnisse der Gesellschaft hinaus die Befriedigung der Bedürfnisse aller sicherstellen, neue Bedürfnisse und zugleich die Mittel, sie zu befriedigen, erzeugen.

Sie wird die Bedingung und Veranlassung neuer Fortschritte sein, sie wird diese Fortschritte zustande bringen, ohne daß dadurch, wie bisher jedesmal, die Gesellschaftsordnung in Verwirrung gebracht werde. Die große Industrie, befreit von dem Druck des Privateigentums, wird sich in einer Ausdehnung entwickeln, gegen die ihre jetzige Ausbildung ebenso kleinlich erscheint wie die Manufaktur gegen die große Industrie unserer Tage. Diese Entwicklung der Industrie wird der Gesellschaft eine hinreichende Masse von Produkten zur Verfügung stellen, um damit die Bedürfnisse aller zu befriedigen. Ebenso wird der Ackerbau, der auch durch den Druck des Privateigentums und der Parzellierung daran verhindert wird, sich die schon gemachten Verbesserungen und wissenschaftlichen Entwicklungen anzueignen, einen ganz neuen Aufschwung nehmen und der Gesellschaft eine vollständig hinreichende Menge von Produkten zur Verfügung stellen. Auf diese Weise wird die Gesellschaft Produkte genug hervorbringen, um die Verteilung so einrichten zu können, daß die Bedürfnisse aller Mitglieder befriedigt werden. Die Trennung der Gesellschaft in verschiedene, einander entgegengesetzte Klassen wird hiermit überflüssig. Sie wird aber nicht nur überflüssig, sie ist sogar unverträglich mit der neuen Gesellschaftsordnung. Die Existenz der Klassen ist hervorgegangen aus der Teilung der Arbeit, und die Teilung

der Arbeit in ihrer bisherigen Weise fällt gänzlich weg. Denn um die industrielle und Ackerbauproduktion auf die geschilderte Höhe zu bringen, genügen die mechanischen und chemischen Hilfsmittel nicht allein; die Fähigkeiten der diese Hilfsmittel in Bewegung setzenden Menschen müssen ebenfalls in entsprechendem Maße entwickelt sein. Ebenso wie die Bauern und Manufakturarbeiter des vorigen Jahrhunderts ihre ganze Lebensweise veränderten und selbst ganz andere Menschen wurden, als sie in die große Industrie hineingerissen wurden, ebenso wird der gemeinsame Betrieb der Produktion durch die ganze Gesellschaft und die daraus folgende neue Entwicklung der Produktion ganz andere Menschen bedürfen und auch erzeugen. Der gemeinsame Betrieb der Produktion kann nicht durch Menschen geschehen wie die heutigen, deren jeder einem einzigen Produktionszweig untergeordnet, an ihn gekettet, von ihm ausgebeutet ist, deren jeder nur eine seiner Anlagen auf Kosten aller anderen entwickelt hat, nur einen Zweig oder nur den Zweig eines Zweiges der Gesamtproduktion kennt.

Schon die jetzige Industrie kann solche Menschen immer weniger gebrauchen. Die gemeinsam und planmäßig von der ganzen Gesellschaft betriebene Industrie setzt vollends Menschen voraus, deren Anlagen nach allen Seiten hin entwickelt sind, die imstande sind, das gesamte System der Produktion zu überschauen. Die durch die Maschinen schon jetzt untergrabene Teilung der Arbeit, die den einen zum Bauern, den anderen zum Schuster, den dritten zum Fabrikarbeiter, den vierten zum Börsenspekulanten macht, wird also gänzlich verschwinden. Die Erziehung wird die jungen Leute das ganze System der Produktion rasch durchmachen lassen können, sie wird sie in Stand setzen, der Reihe nach von einem zum andern Produktionszweig überzugehen, je nachdem die Bedürfnisse der Gesellschaft oder ihre eigenen Neigungen sie dazu veranlassen. Sie wird ihnen also den einseitigen Charakter nehmen, den die jetzige Teilung der Arbeit jedem einzelnen aufdrückt. Auf diese Weise wird die kommunistisch organisierte Gesellschaft ihren Mitgliedern Gelegenheit geben, ihre allseitig entwickelten Anlagen allseitig zu betätigen. Damit aber verschwinden notwendig auch die verschiedenen Klassen. So daß die kommunistisch organisierte Gesellschaft einerseits mit dem Bestand der Klassen unverträglich ist und andererseits die Herstellung dieser Gesellschaft selbst die Mittel bietet, diese Klassenunterschiede aufzuheben.

Es geht hieraus hervor, daß der Gegensatz zwischen Stadt und Land ebenfalls verschwinden wird. Der Betrieb des Ackerbaues und der Industrie durch dieselben Menschen, statt durch zwei verschiedene Klassen, ist schon aus ganz materiellen Ursachen eine notwendige Bedingung der kommunistischen Assoziation. Die Zersplitterung der ackerbauenden Bevölkerung auf dem Lande, neben der Zusammendrängung der industriellen in den großen Städten, ist ein Zustand, der nur einer noch unentwickelten Stufe des Ackerbaues und der Industrie entspricht, ein Hindernis aller weiteren Entwicklung, das schon jetzt sehr fühlbar wird.

Die allgemeine Assoziation aller Gesellschaftsmitglieder zur gemeinsamen und planmäßigen Ausbeutung der Produktionskräfte, die Ausdehnung der Produktion in einem Grade, daß sie die Bedürfnisse aller befriedigen wird, das Aufhören des Zustandes, in dem die Bedürfnisse der einen auf Kosten der andern befriedigt werden, die gänzliche Vernichtung der Klassen und ihrer Gegensätze, die allseitige Entwicklung der Fähigkeiten aller Gesellschaftsmitglieder durch die Beseitigung der bisherigen Teilung der Arbeit, durch die industrielle Erziehung, durch den Wechsel der Tätigkeit,

durch die Teilnahme aller an den durch alle erzeugten Genüssen, durch die Verschmelzung von Stadt und Land - das sind die Hauptresultate der Abschaffung des Privateigentums.

**21. Frage: Welchen Einfluß wird die kommunistische Gesellschaftsordnung auf die Familie ausüben?**

Antwort: Sie wird das Verhältnis der beiden Geschlechter zu einem reinen Privatverhältnis machen, welches nur die beteiligten Personen angeht und worin sich die Gesellschaft nicht zu mischen hat. Sie kann dies, da sie das Privateigentum beseitigt und die Kinder gemeinschaftlich erzieht und dadurch die beiden Grundlagen der bisherigen Ehe, die Abhängigkeit des Weibes vom Mann und der Kinder von den Eltern vermittelt des Privateigentums, vernichtet. Hierin liegt auch die Antwort auf das Geschrei hochmoralischer Spießbürger gegen kommunistische Weibergemeinschaft. Die Weibergemeinschaft ist ein Verhältnis, was ganz der bürgerlichen Gesellschaft angehört und heutzutage in der Prostitution vollständig besteht. Die Prostitution beruht aber auf dem Privateigentum und fällt mit ihm. Die kommunistische Organisation also, statt die Weibergemeinschaft einzuführen, hebt sie vielmehr auf.

**24. Frage: Wie unterscheiden sich die Kommunisten von den Sozialisten?**

Antwort: Die sogenannten Sozialisten teilen sich in drei Klassen. Die erste Klasse besteht aus Anhängern der feudalen und patriarchalischen Gesellschaft, welche durch die große Industrie, den Welthandel und die durch beide geschaffene Bourgeoisgesellschaft vernichtet worden ist und noch täglich vernichtet wird. Diese Klasse zieht aus den Übeln der jetzigen Gesellschaft den Schluß, daß die feudale und patriarchalische Gesellschaft wiederhergestellt werden müsse, weil sie von diesen Übeln frei war. Alle ihre Vorschläge gehen auf graden oder krummen Wegen diesem Ziele zu. Diese Klasse reaktionärer Sozialisten wird trotz ihrer angeblichen Teilnahme und heißen Tränen für das Elend des Proletariats dennoch stets von den Kommunisten energisch angegriffen werden, denn

1. erstrebt sie etwas rein unmögliches;
2. sucht sie die Herrschaft der Aristokratie, der Zunftmeister und Manufakturisten mit ihrem Gefolge von absoluten oder feudalen Königen, Beamten, Soldaten und Pfaffen herzustellen, eine Gesellschaft, die zwar von den Übelständen der jetzigen Gesellschaft frei war, dafür aber wenigstens ebensoviel andere Übel mit sich führte und nicht einmal die Aussicht auf die Befreiung der unterdrückten Arbeiter durch eine kommunistische Organisation darbot;
3. kehrt sie ihre wirklichen Absichten jedesmal heraus, wenn das Proletariat revolutionär und kommunistisch wird, wo sie sich dann sogleich mit der Bourgeoisie gegen die Proletarier verbündet.

Die zweite Klasse besteht aus Anhängern der jetzigen Gesellschaft, welchen die aus dieser notwendig hervorgehenden Übel Befürchtungen für den Bestand dieser Gesellschaft erweckt haben. Sie streben also danach, die jetzige Gesellschaft beizubehalten, aber die mit ihr verbundenen Übel zu beseitigen. Zu diesem Zweck schlagen die einen bloße Wohltätigkeitsmaßregeln vor, die anderen großartige Reformsysteme, welche unter dem Vorwand, die Gesellschaft zu reorganisieren, die Grundlagen der jetzigen Gesellschaft und damit die jetzige Gesellschaft beibehalten wollen. Diese Bourgeoisozialisten werden ebenfalls von den Kommunisten fortwährend bekämpft werden müssen, denn sie arbeiten für die Feinde der Kommunisten und verteidigen die Gesellschaft, welche die Kommunisten gerade stürzen wollen. Die dritte Klasse endlich besteht aus demokratischen

Sozialisten, welche auf demselben Wege wie die Kommunisten einen Teil der in Frage [18] angegebenen Maßregeln wollen, aber nicht als Übergangsmittel zum Kommunismus, sondern als Maßregeln, welche hinreichend sind, um das Elend aufzuheben und die Übel der jetzigen Gesellschaft verschwinden zu machen. Diese demokratischen Sozialisten sind entweder Proletarier, die über die Bedingungen der Befreiung ihrer Klasse noch nicht hinreichend aufgeklärt sind, oder sie sind Repräsentanten der Kleinbürger, einer Klasse, welche bis zur Erringung der Demokratie und der aus ihr hervorgehenden sozialistischen Maßregeln in vieler Beziehung dasselbe Interesse haben wie die Proletarier. Die Kommunisten werden deshalb in den Momenten der Handlung sich mit diesen demokratischen Sozialisten zu verständigen und überhaupt mit ihnen für den Augenblick möglichst gemeinsame Politik zu befolgen haben, sofern diese Sozialisten nicht in den Dienst der herrschenden Bourgeoisie treten und die Kommunisten angreifen. Daß diese gemeinsame Handlungsweise die Diskussion der Differenzen mit ihnen nicht ausschließt, ist klar.

**25. Frage: Wie verhalten sich die Kommunisten zu den übrigen politischen Parteien unsrer Zeit?**

Antwort: Dies Verhältnis ist verschieden in den verschiedenen Ländern. - In England, Frankreich und Belgien, wo die Bourgeoisie herrscht, haben die Kommunisten vorderhand noch ein gemeinsames Interesse mit den verschiedenen demokratischen Parteien, und zwar ein um so größeres, je mehr die Demokraten sich in den jetzt überall von ihnen vertretenen sozialistischen Maßregeln dem Ziele der Kommunisten nähern, d.h., je deutlicher und bestimmter sie die Interessen des Proletariats vertreten und je mehr sie sich auf das Proletariat stützen. In England z.B. stehen die aus Arbeitern bestehenden Chartisten den Kommunisten unendlich näher als die demokratischen Kleinbürger oder sogenannten Radikalen.

In Amerika, wo die demokratische Verfassung eingeführt ist, werden die Kommunisten sich mit der Partei halten müssen, welche diese Verfassung gegen die Bourgeoisie wenden und im Interesse des Proletariats benutzen will, d.h. mit den agrarischen Nationalreformern.

In der Schweiz sind die Radikalen, obwohl selbst eine noch sehr gemischte Partei, dennoch die einzigen, mit welchen die Kommunisten sich einlassen können, und unter diesen Radikalen sind wieder die waadtländischen und Genfer die am weitesten fortgeschrittenen.

In Deutschland endlich steht der entscheidende Kampf zwischen der Bourgeoisie und der absoluten Monarchie erst bevor. Da aber die Kommunisten nicht eher auf den entscheidenden Kampf zwischen ihnen selbst und der Bourgeoisie rechnen können, als bis die Bourgeoisie herrscht, so ist es das Interesse der Kommunisten, die Bourgeoisie sobald als möglich an die Herrschaft bringen zu helfen, um sie sobald wie möglich wieder zu stürzen. Die Kommunisten müssen also, gegenüber den Regierungen, stets für die liberalen Bourgeois Partei ergreifen und sich nur davor hüten, die Selbsttäuschungen der Bourgeoisie zu teilen oder ihren verführerischen Versicherungen von den heilsamen Folgen des Siegs der Bourgeoisie für das Proletariat Glauben zu schenken. Die einzigen Vorteile, welche der Sieg der Bourgeoisie den Kommunisten bringen wird, werden bestehen: 1. in verschiedenen Konzessionen, welche den Kommunisten die Verteidigung, Diskussion und Verbreitung ihrer Grundsätze und damit die Vereinigung des Proletariats zu einer eng verbündeten, kampfbereiten und organisierten Klasse erleichtern; und 2. in der Gewißheit, daß von dem



Tage, wo die absoluten Regierungen fallen, der Kampf zwischen Bourgeois und Proletariern an die Reihe kommt. Von diesem Tage an wird die Parteipolitik der Kommunisten dieselbe sein wie in den Ländern, wo die Bourgeoisie jetzt schon herrscht.

Geschrieben Ende Oktober bis November 1847.

[http://www.mlwerke.de/me/me04/me04\\_361.htm](http://www.mlwerke.de/me/me04/me04_361.htm)

**einggebracht von AK Diamat**

### **Anmerkungen:**

Kritik (von Martha)

an 18/3 und 18/5: Unter Zwang kann keine neue friedliche Gemeinschaft entstehen.

An Antwort 20: Wer soll denn derjenige sein, der den Überblick hat, den neuen Menschen zu erziehen, wenn nicht der Mensch selber sich dadurch erhebt, dass er sich mit dem bildet, was ihn interessiert? Woher soll denn der Wunderbare Überblickende den Überblick haben, der ihn über alle anderen Menschen erheben könnte? Wer würde ihn denn in eine Position erheben, dass er über die Bildung aller anderen bestimmen könnte? Und warum sollte das ein Mensch tun, also jemanden über sich stellen, der soweit seine Fesseln abgeworfen hat, dass er überhaupt sich selber zu erheben imstande ist?

Politiker zu sein ist ein 24-Stunden-Job, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Druck und Stress reichen zeitweise an die Grenze zur Unmenschlichkeit.

Darüber sind sich Politiker selbst und die gesamte Presse einig!



Wie ist es dann möglich, dass Politiker, trotz der enorm hohen Arbeitsbelastung

**millionenschwere Nebentätigkeiten**

durch hoch vergütete Unternehmensposten und Beraterverträge ausüben können...?

## **Katja Kipping und die Krise der Linkspartei :**

Diese Entschuldigung ist die Eintrittskarte der Linkspartei in die Berliner Politik, genauso wie das Bekenntnis zum Unrechtsstaat die Grundlage der Linken Regierung in

Thüringen war. Wenn Katja Kipping das Bedürfnis hat, sich zu entschuldigen, dann sollte sie sich bei allen Ostdeutschen entschuldigen, die nach 1990 ihre Hoffnung in die Linkspartei gesetzt haben. Im og Beitrag wird es angesprochen. Die Leiden der Mauer, die Bespitzelung und selbst die Mauertoten sind ein Pinatz gegen die Leiden, die der Kapitalismus täglich in der Welt anrichtet. Deshalb, weil die Linkspartei sich nicht zu den ostdeutschen Biografien bekennt, laufen ihr die Ostdeutschen weg. Weil die Linkspartei nicht ehrlich mit der DDR-Vergangenheit umgeht, wählen ostdeutsche Arbeiter und Rentner AfD. Mit welcher Instinktlosigkeit diese Entschuldigung zum jetzigen Zeitpunkt kommt, macht deutlich, wie wenig die Linken-Führung die Krise ihrer eigenen Partei zur Kenntnis genommen hat.

**Von Steffen Beck**



# **SHUTDOWN THE SHOWTRIAL**

**18 MAY 2020 GLOBAL PROTEST**

**SHUTDOWN WOOLWICH COURT AND BRITISH EMBASSIES**

**WEAR YOUR YELLOW VEST FOR JULIAN - OCCUPY AND PICKET**



**Frage: Wer braucht sowas...???**

**Und warum wollen immer mehr Staaten den giftigsten Pilz der Welt?**



Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite

Entdeckungen auf der Suche nach dem Warum

## ***Wäre Sokrates heute noch am Leben, würde er aus Traurigkeit sterben***

Leonardo Boff, 05/03/2020

<https://leonardoboff.wordpress.com/2020/03/05/waere-sokrates-heute-noch-am-leben-wuerde-er-aus-traurigkeit-sterben/>

Si Sócrates viviese hoy moriría de tristeza

Leonardo Boff, 13/12/2019

<https://leonardoboff.wordpress.com/2019/12/13/si-socrates-viviese-hoy-moriria-de-tristeza/>

Liebe freunde,

manchmal, doch leider eher selten, trudeln deutsche Übersetzungen der Texte von Leonardo Boff aus Brasilien ein. Er nennt sich Oekotheologe, auch Befreiungstheologe wie Ernesto Cardinal aus Nicaragua, der uns Lebende vor kurzem verlassen hat.

Als ueberzeugter Atheist faellt es mir leicht, die spirituelle Orientierung von Leonardo Boff als wertvoll zu schaezten. Auch dann, wenn er das ganze Geschehen als menschliche Tragodie begreift.

Noch ist ihm der Blick verwehrt, dass die ganze Dramatik historisch uebergeben wurde und wir uns immer noch auf dem gleichen Weg wie vor 2000 Jahren befinden. Wenn wir die elitaeren Strukturen der Herrschaft von Menschen ueber Menschen nicht beenden und nicht radikal das Prinzip der Gleichwertigkeit aller, der gesamten Natur, setzen, bleibt uns der Weg fuer stabile materielle Lebensgrundlagen fuer Alle verschlossen.

Das Christentum hat alles dafuer getan, dieses Prinzip aus dem Denken der Menschen zu entfernen. Und wenn es nicht gelang, wurde der Mensch entfernt. So sind unsere Vorfahren und wir angekommen in einem Zustand der voelligen Wahrheitsentfernung, wo dann nur noch schwachsinnige Kopfgeburten von Schwachsinnigen uebrig bleiben.

Sokrates wusste es, wohin das fuehrt, was damals geschah. Er hat sich auf die Jugend konzentriert, um ihnen zu helfen, die

Wahrheit am Horizont zu sehen. Dann musste er den Giftbecher trinken, wenn er nicht lebendig verbrannt oder gevierteilt werden wollte.

Merkel, Macron, Bolsonaro oder Trump waren schon damals aktiv in anderer Gestalt und Verkleidung. Und wenn wir uns ansehen, wie schwer wir uns tun, das wirklich wichtige und tragfahige von all dem Muell zu trennen, das uns praktisch wie geistig umgibt, dann fuehlen wir vielleicht das gleiche, wie es die jugendlichen Freunde von Sokrates damals auch schon gefuehlt hatten.

mit lieben gruessen, willi

*Asuncion, Paraguay*



## **Radikale Demokratie als Wesensmerkmal einer solidarischen Bewegung**

Ich möchte ein Thema anreissen, dass in der gegenwärtigen Diskussion um das Vernetzungstreffen Aufklärung bedarf. Es kann sein, dass das schon früher angesprochen wurde, aber im Moment herrscht akuter Klärungsbedarf.

Die radikale Demokratie ist ein Wesensmerkmal einer solidarischen Bewegung. Wenn Aufstehen diesem Anspruch genügen will, muss sie dies in ihrem alltäglichen Leben beherzigen. Anfänglich gab es diesbezüglich große Irritationen in Bezug auf die Organisation der Gruppenarbeit. In vielen Gruppen hat sich im Laufe der Zeit durchgesetzt, dass es nicht auf Leitungen ankommt. Die Aktivität aller Gruppenmitglieder lässt sich nur mit gemeinsamer Verantwortlichkeit und Augenhöhe erreichen. Aus dieser Realität sind bereits viele beherzt durchgeführte Aktionen auch in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen entstanden. Die Buntwestenbewegung wäre anders nicht möglich gewesen. Auch die vielfältigen Aktionen zu Defender 2020 sind ein Beispiel. Der Widerstand der Linkspartei, vertreten durch den Trägerverein, ist durch den Kontrollanspruch dieser Partei verursacht. Sie traut eben einer Willensbildung in der Basis nichts zu. Aber gerade die ist es, die eine Erfolgsaussicht in den Bereich der Möglichkeit rückt. Die radikale Demokratie ist nicht linksextrem. Entsprechende Vorbehalte sind anerzogen. Es ist notwendig, diese Vorurteile bewusst zu überwinden. Das sollte auch in den letzten Aufstehen-Gruppen in Angriff genommen werden. Und hierin besteht auch eine wichtige Aufgabe der Bewegung bei der



Demokratisierung der linken Parteien.

Für unser Treffen bedeutet das, dass es im Sinne der offenen Versammlungen der Gesellschaft der Gleichen organisiert werden sollte. Ein großer Park oder ein Sportplatz sollte der Austragungsort sein. Die Veranstaltung sollte öffentlich beworben werden. Die Ortsgruppen können sich mit Ständen oder anders vorstellen. Ein offenes Mikrofon gibt Allen die Möglichkeit, sich zu äußern. Der Sinn kann nicht darin bestehen, Leitungsstrukturen zu schaffen (Das beschränkt nicht die Notwendigkeit der Schaffung von Vernetzungen). Grundsätzlich sollte das Prinzip der Einstimmigkeit für das Fassen von Beschlüssen egal welcher Art sein. Gruppen oder Mitglieder, die Beschlüsse nicht mittragen wollen, sind dann für die entsprechende Aktion nicht dabei. Nur so kann der Gruppensouveränität Rechnung getragen werden und eine Verantwortlichkeit aller Teilnehmer gesichert werden. Dazu kommt, dass nur so Angriffe auf die Bewegung erfolgreich abgewehrt werden können, auch eventuelle Angriffe des Trägervereins..

Von Steffen Beck



## Persönliche Lesetipps

Liebe Mit-Weltverbesserer, denn wahrscheinlich bin ich ja nicht alleine auf dem Weg zu einer guten Welt, doch die Meisten von uns quälen doch auch viele, oftmals die gleichen, Fragen:

Spinn ich oder **sind** die Verhältnisse schädlich?

Was genau an den Verhältnissen ist gegen die Menschen gerichtet?

Wie kann die neue Welt aussehen?

Ist es illegal, Veränderungen erlangen zu wollen?

...

Im Bestreben, Antworten auf diese Fragen zu gewinnen, sind mir viele Veröffentlichungen in die Hände gefallen, und ich möchte die, die mich erhellten, mir Mut zum Handeln und neue Richtung des Denkens gaben, aber auch die, die die Dystopie unserer Zeit erklärten, mit euch teilen.

über die Rechtsstaatlichkeit von Geheimdienst, nein, nicht Stasi, sondern VS <https://www.rubikon.news/artikel/von->

[wegen-demokratie-2](#)

ein Blick auf „die Uiguren“

<https://twitter.com/ajitxsingh/status/1235998067976896513>

<https://thegrayzone.com/2020/03/05/world-uyghur-congress-us-far-right-regime-change-network-fall-china/>

die sehrsehrrrechte „Mitte“™, die längst den Klassenkampf etabliert hat, den von oben der Groß-Kapitalisten gegen uns Viele unten; oder: der Preis für das Fleischtopfkarussell

<https://www.heise.de/tp/features/Im-Gegensatz-zur-EU-schiessen-wir-auf-niemand-4677398.html>

wenn das schon die MSM schreiben:

<https://www.sueddeutsche.de/politik/weltkrieg-kriegsgefangene-1.4816075>

nach allen Lügen über Syrien gibt Merkel RegimeChange Versuch zu <https://de.reuters.com/article/t-rkei-syrien-idDEKBN20Q25M>

Aggressor2020 - wie gut, dass Russland cool ist

[https://de.sputniknews.com/politik/20200307326562700-defender-europe-2020-in-vorbereitung-russland-empfehl-nato-ueber-folgen-nachzudenken/?utm\\_source=de\\_newsletter\\_links&utm\\_medium=email](https://de.sputniknews.com/politik/20200307326562700-defender-europe-2020-in-vorbereitung-russland-empfehl-nato-ueber-folgen-nachzudenken/?utm_source=de_newsletter_links&utm_medium=email)

das Märchen der nicht vorhandenen Teuerung am Beispiel usa verdeutlicht

<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/oekonomie-warum-das-leben-wirklich-immer-teurer-wird-obwohl-die-inflation-niedrig-ist/25617232.html?share=twitter&ticket=ST-4250653-EBPytcCcbwNZF2MQAx1-ap3>

immer muss gelten: erst solange mit gemeinsamem Ziel zusammenarbeiten, bis das Haupthindernis (zB Kriegstreiberei, Kapitalismus) überwunden ist, dann die Verschiedenheiten der Lösungen zum Tragen kommen lassen <https://www.rubikon.news/artikel/die-einheitsfront>

Wachstum Wachstum über ahalles ☐ <https://arbeitsunrecht.de/vw-wolfsburg-halle12-arbeiter-stirbt-produktion-geht-weiter/>

verlogene

Propaganda-Bande

<https://www.tagesschau.de/multimedia/podcasts/malangenomen-bargeld-abschaffen-101.html>

wer der bekannten Wahrheit zu Syrien aus alternativen Medien nicht glaubte, dann hier bitte MSM [https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/syrien-und-ihr-denkt-es-geht-um-einen-diktator-11830492.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/syrien-und-ihr-denkt-es-geht-um-einen-diktator-11830492.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2)

Möglichkeiten, die staatl Rente selber zu erhöhen <https://www.sovd-sh.de/2020/03/05/welche-moeglichkeiten-gibt-es-um-zusaetzlich-in-die-gesetzliche-rentenversicherung-einzuzahlen/>

Strafanzeige gegen Mitglieder der Bundesregierung und weitere Beteiligte wegen Beihilfe durch Unterlassen zur Tötung von Qassem Soleimani und weiteren Personen <https://neu-alexander.de/files/2020/02/27.2.2020-Strafanzeige-1.pdf>

Vom "Staat" so gewollt, gestützt und so bekommen, eine Schutzstaffel des rechten Kapitalismus, der (Groß)Kapitalisten gegen einen womöglich links aufbegehrenden Souverän <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundeswehr-geheimdienst-mad-enttarnt-neun-rechtsextreme-soldaten-beim-ksk-a-72803ae1-72bb-4e04-90a7-b80993e1eece>



Vermieter-mimimi nach Mietendeckel  
<https://www.pnn.de/potsdam-mittelmark/mietendeckel-in-berlin-sonderbare-bitte-eines-vermieters-aus-werder-havel/25602356.html>

Meanwhile in afrika <https://linkezeitung.de/2020/01/30/eine-plage-von-milliarden-von-heuschrecken-droht-eine-schreckliche-endzeit-hungersnot-in-ganz-afrika-zu-verursachen/>

us-Veteranen über den Kurs der Lehnstuhl-Krieger  
[http://antikrieg.com/aktuell/2020\\_03\\_01\\_veteranengruppe.htm](http://antikrieg.com/aktuell/2020_03_01_veteranengruppe.htm)

gez. Martha



## Chinesisches Ärzteteam berichtet über erfolgreiche Behandlung von Coronavirus-Patienten mit hochdosiertem Vitamin C

<https://www.dr-rath-foundation.org/2020/03/chinese-medical-team-reportsuccessful-treatment-of-coronavirus-patients-with-high-dose-vitamin-c/>

Ein Ärzteteam des zweiten angegliederten Krankenhauses der Xi'an Jiaotong Universität in China hat über die erfolgreiche Behandlung von Coronavirus-Patienten mit Vitamin C berichtet. In einer Pressemitteilung, die auf der Website des Krankenhauses veröffentlicht wurde, beschreibt das Team, wie sich Patienten, die an schwerer Koronar-pneumonie, einer potenziell tödlichen Komplikation des neuen Coronavirus COVID-19, leiden, nach der Behandlung mit hohen Dosen des Vitamins erholen haben. Das Ärzteteam empfiehlt, dass bei kritisch kranken Patienten und solchen mit schwerer neonataler Lungenentzündung die Vitamin-C-Behandlung so bald wie möglich nach der Aufnahme ins Krankenhaus eingeleitet werden sollte.

**Bitte den ganzen Artikel lesen, der ist anbei als PDF. [\*]**

Freundliche Grüße aus Morgarten

T. + A. Gross

[\*] Anmerkung der Redaktion: Da der verlinkte Original-Artikel unter © veröffentlicht wurde, können wir auch die Übersetzung nicht ohne Freigabe des Autors des Artikels veröffentlichen.

## Das Coronavirus, SARS COVID19, 2019 COVID, ...

So viele Namen, wie das aktuelle Grippevirus hat, so viele Mythen ranken sich darum:

Es stammt aus usa, wo es künstlich gezüchtet wurde.

Es stammt aus einem chinesischen Virenlabor.

Dort entflohen es aus Achtlosigkeit.

Dort wurde es absichtlich freigesetzt.

Es kommt ganz natürlich von Schweinen und hat die kaum vorhandene Barriere zwischen Mensch und Schwein überwunden.

Es tauchte auf einem Fischmarkt der Region zuerst auf, weil [hier einen beliebigen Anti-Chinesen-Rassismus einfügen].

Es wirkt genetisch speziell gegen Chinesen.

Die Wirkung gegen die Iraner ist besonders drastisch.

Die Sterberate ist astronomisch.

Die Sterberate ist gering, weil viele Infizierte mit leichten Symptomen sich gar nicht erst testen lassen.

...

...

Klar ist, es handelt sich um eine Grippe. Während der typischen Grippe-saison. Allerdings ist es ein neuer, völlig neuer Grippetyp, gegen den es noch keine Impfung und keine Immunität gibt.

Auch klar ist, man wird sich noch an mahnende Worte derer erinnern, die sich auskannten, dass man sich besonders im Winter gesund ernähren soll, was eher Kohlgerichte und Sauerkraut umfasst, als das oft beliebtere Junkfood oder Sushi.

Was ebenfalls klar ist, wenn man sich in der Welt und den Maßnahmen umschaut, die so ergriffen werden:

es werden immense Freiheitsbeschränkungen durchgesetzt, und das besonders in Ländern, in denen die Führungen sowieso mit, meist sozialen, Unruhen konfrontiert waren.

Das geht von Ausgangssperren, Kasernierungen, Konzentrationen, bis zum Einsatz von Militär im Inland gegen Bürger.

So hat Frankreich ein Freiheits-, Demokratie- und Bürgerrecht gleich ganz limitiert, nämlich die Versammlungsfreiheit, also die Möglichkeit des öffentlich gezeigten Protests. Wen wundert das, wo Macron sich der gilets jaunes seit vielen Monaten eben sowenig erwehren kann wie dem Widerstand gegen seine Renten"reform", die nichts anderes bedeutet als der Rentenraub, der hier in Deutschland schon Anfang der 2000er beschlossen wurde und sich bis 2025 trotz aller Krokodilstränen wie „Respekt“rente noch verschlimmern wird.

In Deutschland werden alte Lieblingsprojekte der Großkapitalisten wieder aus dem Hut gezaubert, wie die alte Diskussion, den Bürgern ihre (nicht nur geldliche) Freiheit zu nehmen, indem Bargeld gleich ganz abgeschafft wird – das passt natürlich gut bei bevorstehend platzenden Blasen, braucht doch dann die Finanzindustrie nicht mehr beim Souverän betteln zu kommen.

Auch ganz vorne im Gespräch sind Bewegungseinschränkungen in der Diskussion.

Sogar schlimmer noch wurde angedacht, einfach alle Handy-Bewegungsdaten auszulesen und zu speichern, um festzustellen, wer wann in der Nähe einer Person war, die irgendwann mal erkrankt.

Ach ja und natürlich das Lieblingskind der „Liberalen“ ist wieder auf dem Tisch: Steuersenkungen für Unternehmen. Und natürlich Subventionen. Also sozusagen Sozialismus, das genaue Gegenteil des sonst so geheiligten Markts. Da juckt es auch niemanden, dass immer schwadronierend Profite damit begründet werden, dass ja auch Risiken abgedeckt werden müssen. Tja, aber wehe es realisiert sich eines dieser Risiken. Und auch schon die radikalisierten extremistischen Markt- und Globalisierungsverfechter kontern die verständlichen Rufe nach weniger Globalisierung – verständlich wegen unübersehbarer Abhängigkeiten von Lieferketten und Lieferengpässen – mit ... na was wohl ... der Forderung nach mehr Globalisierung.

Und während fröhlich weiter Brot und Spiel, also Massenveranstaltungen wie Fußballbundesligaspiele, stattfinden, wird die Leipziger Buchmesse, also der Treffpunkt linker, Exekutive-kritischer Intellektueller, abgesagt.

Ob und wann jemals eine der Maßnahmen, die womöglich jetzt durchgedrückt werden, wieder zurückgenommen werden, ob man den Regierungen in ihren dies bezüglichen Beteuerungen trauen kann, das kann jeder Leser selber entscheiden.

Also was auch immer genau dieses aktuelle Grippevirus wirklich sein mag, es wird von denen, die die Diktaturisierung und Beschränkungen der Bürgerrechte und -freiheiten sowieso schon vorantreiben, gut genutzt – ihnen kommt es, scheint's, sehr zupass.

Gez. Martha

## Aufstehen Bewegung (YoutubeKanal)



Selbstverständnis unserer Gruppe:

Wir verstehen Aufstehen als eine authentische, lebendige, vielfältige Bewegung und distanzieren uns daher von undemokratischen Führungsgremien. Wir sind parteiunabhängig und möchten uns jenseits von gängigen Spaltungsversuchen bewegen.

Wir geben kein verbindliches Programm vor. Wir orientieren uns am Gründungsauftrag von Aufstehen und setzen uns ein für Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit, Menschlichkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren, Pflanzen und natürlichen Ressourcen.

Wir möchten auf diesem Kanal die aktuelle Form der Demokratie, des Wirtschafts- und Geldsystems und der Medienlandschaft einer grundlegenden Analyse und Kritik unterziehen.


Sendet uns gerne eure Videos zu!

redaktion.aufstehenbewegung@gmx.de

Wir können jedoch keine Veröffentlichung garantieren. Schreibt uns Infos und Links für die Infobox. Die Übergabe eurer Videos ist über Media Fire, Google Drive und Drop Box möglich.

Wir sind basisdemokratisch organisiert.

## Aufstehen Bewegung

zu finden bei  unter: **Aufstehen Bewegung, Channel**  
 **redaktion.aufstehenbewegung@gmx.de**

Das 9/11 Ground Zero Modell löst das Rätsel zur Zerstörung des WTC. Der Begriff „Ground Zero“ für den Ort der Verwüstung suggeriert den nukleare Abriss.



## Das 9/11-Verbrechen, seine mediale Vertuschung und die politischen Folgen

Eine Zusammenfassung und politische Einschätzung des welthistorischen Ereignisses  
von Marcel Bühler, Zürich

*(Fortsetzung aus Nummer 09/20)*

### Die politischen Folgen des Verbrechens

Die Ereignisse von 9/11 waren, wie Ace Baker alias Alexander Collin in seinem monumentalen Werk „9/11 – The Great American Psyopera“ sagte, „bizarre and unprecedented“. Noch nie hat es in Friedenszeiten ein solches Verbrechen von diesem Ausmass gegeben, welches von einer Regierung und seinen Institutionen an seiner eigenen Bevölkerung verübt wurde nur um eine ganze Nation in endlose und teilweise undeclared Kriege zu treiben und ein neues Feindbild zu schaffen, nachdem man das Alte, den Kommunismus, (leider) totgerüstet hatte. Noch heute sterben auch in den USA Menschen an den Spätfolgen durch die toxische und teilweise radioaktive Staubwolke die sich über ganz Manhattan verbreitete und von den New Yorker Gesundheitsbehörden als unbedenklich eingestuft wurde („air is safe to breath“). Der Blutzoll, den andere Völker bisher dafür zahlen mussten, ist noch weit höher. Das Geschehene erscheint teilweise immer noch so surreal, dass es für viele „normale“ Bürger schlicht unvorstellbar ist, dass 9/11 ein

„inside job“ war und sie akzeptieren daher dankbar die von den Massenmedien bis heute verbreiteten Erklärungen zu den von der „9/11 Truth“-Bewegung vorgebrachten Argumenten als blosse „Verschwörungstheorien“. Dabei erscheint die offizielle Geschichte von 9/11 bei genauerer Betrachtung wie eine moderne Version von „Ali Baba und die 40 Räuber“, einem orientalischen Märchen aus „Tausendundeine Nacht“. Wie es möglich war, dass Millionen Menschen, die sich gerne als Zeitgenossen einer modernen, aufgeklärten Gesellschaft verstehen, auf eine billige, medial inszenierte Propagandageschichte hereinfließen (dies vom „Fussvolk“ bis zum Hochschulprofessor) ist eine der grossen Fragen von 9/11 die in Zukunft diskutiert werden muss. In der amerikanischen Dokumentation „The demolition of truth – psychologists examine 9/11“, die am 25.8.2016 im Colorado Public Television ausgestrahlt und auf youtube aufgeschaltet wurde, äussern sich verschiedene Psychologen, die Genetikerin und Evolutionsforscherin Lynn Margulis (2011 leider verstorben) und der Theologe und Religionswissenschaftler Prof. David Ray Griffin über die psychologischen und gesellschaftlichen Folgen des 9/11-Verbrechens (mit dem Physiker David Chandler als Studiogast). Denn unter der Oberfläche gärt es bereits seit vielen Jahren. Durch Internet und Bücher verbreiten sich alternative Darstellungen und führen zu einem generellen Misstrauen gegenüber den Massenmedien und dem westlichen Demokratiemodell. Die langfristigen Folgen des 9/11-Verbrechens werden meiner Ansicht nach verheerend sein, gerade weil es bis heute ungesühnt ist und noch kein Einziger der wirklichen Verantwortlichen auch nur eine Anklage fürchten muss. Die angespannte und gesplante Situation in der US-amerikanischen Bevölkerung ist daher symptomatisch. Denn dort haben alternative Theorien zu den Ereignissen an diesem schrecklichen Tag viel mehr Zustimmung gefunden als bei uns und das Misstrauen gegenüber der Regierung und deren Institutionen, welches bei den Amerikanern seit jeher vorhanden ist, weiter verstärkt. So wurde der 3 Minuten dauernde Ausschnitt aus Dylan Aveyers Werk „Loose change“ von 2005 bzw. 2006 (laut „Vanity Fair“ der erste Internet „blockbuster“) mit den seltsamen, nur in Zeitlupe sichtbaren Lichtblitzen der in die Twintower fliegenden, virtuellen Flugzeuge bereits von weit über 48 Millionen (!) Menschen gesehen (► siehe unter „Here's a good 3 min 9/11 Clip worth seeing“). Niemals werden die US-Bürger bereit sein, ihre privaten Waffen abzugeben, solange sie daran glauben müssen, dass in Washington und im Pentagon Verbrecher und Verräter an der Macht sind welche Tausende von Bürger auf teilweise diabolische Weise ermordeten und mit „detention camps“ und martialisch aufgerüsteter Polizei die Bevölkerung in Schach halten. Massaker an Schulen und möglicherweise inszenierte Vorkommnisse wie das „Las Vegas shooting“ (wo es offenbar mehrere Schützen gab) vergrössern die Unsicherheit und führen zu einer Stärkung der extremen Rechten und den Zulauf zu Milizen zum Selbstschutz im ganzen Land (z.B. die „Oath keepers“ mit rund 27'000 Mann).

Selbst auf institutioneller Ebene scheint sich langsam etwas zu bewegen. So wurde am 11.9.2017 im „National Press Club“ in Washington von Bob McIlvaine, der an 9/11 seinen Sohn Bobby verlor dem durch die Explosionen in der Lobby des Nordturmes ein Arm abgerissen und das Gesicht durch herumfliegende Glassplitter bis zur Unkenntlichkeit verunstaltet wurde (Vater McIlvaine durfte 2006 den Autopsiebericht einsehen) ein Antrag auf eine Neuuntersuchung der Ereignisse durch den Kongress vorgestellt, der später unter Anteilnahme vieler Angehöriger

von Opfern an alle Abgeordneten verteilt und in den USA unter dem Begriff „Bobby McIlvaine WTC Investigation Act“ bekannt wurde. Dazu soll eine „Grand Jury“ eingerichtet werden für die das „Lawyers Committee for 9/11 Inquiry“ bereits hinarbeitet. Zudem hat der ehemalige Gouverneur von Florida und bis 2005 Vorsitzender des „Senate Intelligence Committee“, Senator Bob Graham, auf die nachträgliche Veröffentlichung von 28 Seiten gedrängt, welche auf Anweisung der Regierung Bush Ende 2002 aus einem Bericht der „Joint investigation“ herausgestrichen bzw. zensuriert wurden in denen es um die Finanzierung der Anschläge durch saudische Regierungs- und Geheimdienstmitglieder geht, und spricht diesbezüglich von einer „aggressive deception“ seitens der Regierung welche die Glaubwürdigkeit der amerikanischen Republik untergrabe!

Auch für Israel dürfte 9/11 langfristig zu einem „Blowback“ werden, denn auch in den USA sind immer mehr Menschen überzeugt, dass die Israelis und weniger die Araber für die Anschläge mitverantwortlich sind, so wie 1967 das Aufklärungsschiff „USS Liberty“ erwiesenermassen und laut Überlebenden mit Absicht von israelischen Kampfjets und Torpedobooten angegriffen und beinahe versenkt wurde (was man den Ägyptern anlasten wollte). „False flag“-Operationen und Täuschung gehören seit jeher zum Standardwerkzeug der Militärs, die auch ein anderes Verhältnis zu Opferzahlen haben als die normalen Bürger, wenn wir z.B. daran denken, dass 2017 über 70'000 Menschen an einer in den USA grassierenden epidemischen Heroin- und Opioidschwemme starben (rund 200'000 Tote in 5 Jahren), auch eine Folge des Krieges in Afghanistan das nach dem Sturz der Taliban 2001 wieder zum grössten Opiumproduzenten der Welt aufstieg (wie mir persönlich von Dr. Shams, dem ehemaligen Wirtschaftsminister Afghanistans erklärt wurde, wird mit dem jährlich in Afghanistan angebauten Opium weltweit 200-300 Milliarden Dollar (!) „erwirtschaftet“) und täglich begehen rund 20 amerikanische Militär veteranen Selbstmord. Sollte sich aber eine Beteiligung der politischen und militärischen Elite Israels bei Planung und Ausführung von 9/11 erweisen, so prophezeit Dr. Alan Sabrosky, ehemaliger Direktor für strategische Studien am US Army War College und Veteran des US Marine Corps aus Pittsburgh, die völlige Vernichtung Israels durch die Amerikaner (► siehe das Interview vom 13.7.2011 in „The Autograph“ auf Press-TV). Wenn ich auch nicht an dieses Szenario glaube, so wären die Konsequenzen für die zukünftigen Beziehungen zwischen Israel und seinem grössten Unterstützer USA doch gewaltig. Vielleicht gerade deshalb hat Präsident Donald Trump, der seine ursprünglichen Aussagen zur Zerstörung der Twintower nur ganze 2 Tage nach 9/11 auf Fox-TV revidierte und auf die offizielle Version einschwenkte, Israel seine bedingungslose Unterstützung versichert und unterhält zu Netanyahu gute Beziehungen (was bei Obama eher nicht der Fall war). Damit bleibt auch der Palästina Konflikt ein Dauerbrenner (► zu diesem Thema empfehle ich das hoffnungsvolle Buch des ehemaligen israelischen Fallschirmspringers, Sohn eines berühmten Generals und heutigen Friedensaktivisten Miko Peled „The general's son“, das 2016 im Verlag „edition 8“ in Zürich auch auf deutsch erschien) ebenso wie die permanenten Spannungen mit dem Iran.

## Schlusswort

Ich hoffe, Sie mit meinen Ausführungen nicht gelangweilt sondern zur weiteren Beschäftigung mit 9/11 angeregt zu haben, denn dieses interessante und keineswegs „gegessene“ Thema (Schawinski) sollte breit diskutiert und nicht weiter



tabuisiert werden. Der grosse Erfolg der Veranstaltungen von Dr. Ganser gerade in Deutschland und Österreich zeigt, dass die Menschen die Wahrheit über das Weltgeschehen wissen wollen. Die mit dem zynischen Verbrechen begründeten Kriege und Interventionen haben bekanntlich auch zu riesigen Flüchtlingsströmen und weiteren (möglicherweise inszenierten) Anschlägen geführt, deren Bewältigung aber ausschliesslich den Europäern überlassen wird. Bei keinem anderen Ereignis der jüngeren Geschichte scheinen Fiktion, Lüge und Realität so ineinander überzugehen wie hier, so dass noch immer nicht alle Details wirklich geklärt sind. Falls Sie sachliche Unstimmigkeiten in meiner Darstellung gefunden haben, die aus diesem Grund nicht den Anspruch auf endgültige Gewissheit hat, bin ich für entsprechende Klarstellungen dankbar. Über meine politischen Schlussfolgerungen zu dem Jahrhundertereignis („The deception that changed the world“) lässt sich natürlich streiten wie es in Demokratien und Rechtsstaaten eigentlich auch sein sollte.

4. korrigierte und verbesserte Auflage

Marcel Bühler, Zürich

*(Ende dieser Serie)*

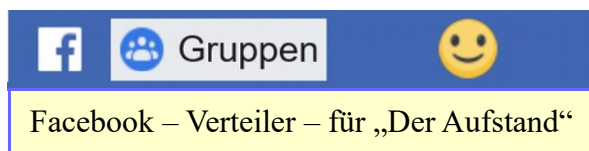


## „Demokratie und Transparenz“

Ein solches Siegel für „Demokratie und Transparenz“ möchten wir für aller FB-Gruppen vergeben, die sich unserer Zeitung gegenüber demokratisch und transparent verhalten. Es gibt noch kein Gremium welches die Autorität besitzt, ein solches Siegel nach entsprechenden Kriterien vergeben zu können.

Die Vergabe eines solchen Siegels würde allen an Demokratie und Transparenz Interessierten eine wichtige Information und Hilfestellung über FB-Gruppen geben. Für diesen Zweck erfassen wir alle demokratisch eingestellten FB-Gruppen in dieser Liste. Wir hoffen, dass sich aus den Reihen der in dieser Liste versammelten Administratoren, bald eine Gruppe zusammenfindet, die ein solches Siegel erstellt.

Die Redaktion



Stand: 08.03.2020, 12.00 Uhr

Mitgliederzahlen:

Philosophenclub	4
Free Slave Projekt	6
Philosophenclub der Lohnabhängigen	6
Schluss mit Ausgrenzung (2)	7
Schluss mit Ausgrenzung	10
Political no correctness – Politbarometer	13
Philosophie für alle	13
Fridays gegen Altersarmut	15
Aufstehen Steinburg SH	17
Einkommen (egal wie) muss zum Leben	19
Bürgerkomitee Berlin	19
aufstehen bewegen und ändern Bremen	19
Aufstehen Brandenburg an der Havel - Gr	23
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	24
Fragen der Zeit / Linke Utopisten	24
Gelbe Westen Hamburg	25
Gmein. Aufstehen f.Menschen m. Behin.	26
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	26
Gelbwesten Gruppenverzeichnis	27
Aufstehen Potsdam	29
Linke SPD Friedensbewegung	29
Aufstehen Kreis Böblingen	29
Menschenpartei AG	30
Aufstehen bewegen und ändern	33
aufstehen im Saale-Orla-Kreis-Land Thüringen	34
Gelbwesten/ #aufstehen München	34
Aufstehen für Demokratie	34
Aufstehen Neumünster	35
Generalvertretung Gelbe Westen D.	36
Aufstehen Hagen (NRW)	37
Menschen mit Behinderung kämpf.f. d. Klima.	39
Aufstehen Diez – Limburg	40
neues Sozialsystem	40
Frieden Gerechtigkeit Freiheit	42
Antikapitalistische Linke 2.0	45
Aufstehen Hessen u. Frankfurt/M.-Gruppe	47
Aufstehen - Kreis Steinfurt	47
Gelbe Westen München	47
Aufstehen – Das Siegel für Demokratie und Transparenz	47
Unabhängiges social Media Taem	47
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info	48
Manifest des Wohlstandes für alle	48
Aufstehen Niedersachsen f. ein demo. A.	50
G.J. NO MORE WAR Gruppe	51
Gegen Medienhetze u. g. Rassismus	51
Netzwerk: aufstehen	52
Aufstehen die Sammlungsbewe. Bayern	53
Bundesweit für die Menschenwürde aufst	54
Aufstehen Erzgebirge	54
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	54
Schluss mit Ausgrenzung	57
Aufstehen Kreis Dithmarschen SH	57
Obdachlosen Wohnraumhilfe.de	59

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Aufstehen Brandenburg unabhängig	61
aufstehen basis stammtisch	63
Aufstehen Bremerhaven	63
Lebenswerte Zukunft	64
Hand in Hand für bezahlbare Wohnungen	65
open SPD	66
Gelbe Westen Schweiz – Bern	66
KenFM NUR für SystemFetischisten	66
Aufstehen Freiburg (reaktiv)	68
Aufstehen Erfurt	69
Gelbe Westen Deutschland	70
Aufstehen Lübeck und Umgebung	72
Wir sind das Volk!!! << >>	72
Linkes – Forum – Ostfriesland	72
Free Julian Assange Startnext	73
Die Wahrheit (Revolution in Deutschland)	73
Pufstehen Paderborn (NRW)	73
Gemeinsam sind wir stark	74
Aufstehen Braunschweig/Harz	74
Aufstehen Regensburg	75
Menschenpartei	76
Gelbe Westen Schweiz-Zürich GJ	77
Aufstehen Witten (NRW)	78
Aufstehen gegen Rassism. Sachsen- Anhalt	80
Menschenrecht auf Wohnen	83
Aufstehen Münsterland	83
aufstehen Oldenburg	84
Aktiv gegen Rechtsbeugung	85
Aufstehen Leaks	86
Aufstehen Bayern unzensiert	89
Aufstehen Osnabrück (Niedersachsen)	89
Aufstehen Heide Dithmarschen SH	90
Aufstehen-Hessen	91
Linkes Forum in Cuxhaven	93
Aufstehen Thüringen	97
Anarchistic Academy F	97
Linke Fraktionen	98
Wir sind das Volk!!!	98
aufstehen Sachsen-Anhalt	98

**Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 5.438**

Wir - Lösungswerkstatt	100
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	100
AKL Antikapitalistische Linke	104
uf. Stammt. Systemkritisch	104
Gelbwesten in Brandenburg	104
Aufstehen Koblenz	107
Menschenrecht auf Frieden	107
Aufstehen Rhein-Sieg-Kreis	108
Selbstbestimmung statt Staatsmedizin	108
Aufstehen Kiel	109
Gemeinsam gegen Rassismus	116
Gelbe Westen Hamburg	118
Gruppe für Frieden und soziale Verbesserung	121
Aufstehen Frankfurt am Main	124
Aufstehen gegen Rassismus – Geesthacht	124
Open SPD	125
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	126

**(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)**

Gemeinsam sind wir stark	129
Gemeinsam g. Altersarm. in D.	130
Aufstehen von unten	131
Stoppt defende 2020	131
Aufstehen – Die Sachsen bekennen sich	133
Gelbe Westen Mönchengladbach	140
aufstehen Admincafee	141
Aufstehen Aktionen	145
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	149
Aufstehen Schleswig-Holstein	157
Fantory=Fantasy+History	165
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	165
Gegen die neue Weltordnung	168
anarchistische Front	171
Globale Demokraten Union	172
Aufstehen Bremen Stadt	174
WAMP Fanclub	179
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern	182
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	183
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	184
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	185
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	186
Gemeinsam sind wir stark – Widerstand	187
anarchistische Front	189
Gemeinsam gegen Armut u. soziale Ausgr.	191
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	195
Montagsdemo Potsdam, Wir sind das Volk	198
Eigentum ist Diebstahl	201
Schildwall gegen Rechts	201
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	212
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	228
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	232
Bündnis gegen Rechts (BGR) F	240
Aufstehen Emden	241
Gelbe Westen	245
WIR SIND DAS VOLK	245
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	248
Freedom for Julian Assange News	255
Aufstehen Düsseldorf	255
Demokratie in Europa	259
Gelbe Westen für Deutschland SH	259
„Neue Linke“ - Gruppe	265
Gelbe Westen Hessen	271
Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	272
Demokraten gegen Rechts	272
Aufstehen Stammtisch	274
Aufstand	276
Direkte Demokratie in Deutschland	276
Freedom for Julian Assange	286
Antikapitalistischer Widerstand	289
Linksfraktionen 2.0	291
Linke gemeinsam gegen Rechts	303
Gemeinsam sind wir stark! Gegen die Impf.	309
Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	313
Aufstehen für Frieden	321
Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	329
Antifa Kommunikationsgruppe	333
Nachrichten aus aller Welt	335
Gemeinsam Stark gegen Zensur und die nWO	342
Aufstehen gegen Altersarmut F	366
Antifa Kommunikations Gruppe	339

**(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)**

Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimmungen	366
Antiva Zeckenbiss – Die Gruppe	374
Rentner – Initiative – Berlin	F 381
SPD Friedensbewegung	382
Alle Gegen Rechts	394
Philosophen für den globalen Frieden	409
Gegen Rechts	415
Jetzt Aufstehen – Für Freiheit u. Frieden	416
Bündnis gegen Rechts Lippstadt	433
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen	434
Gelbe Westen	448
Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	451
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	471
Facebook gegen Rassismus	482
Lautstark gegen Rechts Rhein-Main	487
Aufstehen bundesweit inoffiziell	489
für Linke	503
Gelbe Westen Schweiz – GJ	503
#SPDerneuern	525
Arbeiter, Arbeitslosen, Rentner u. Erwerb	536
FREE JULIAN ASSANGE	541
Oder-Neiße-Friedensgr.-NATO-bis hier	541
Erinnerungen an die DDR	554
Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	568
Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	570
Jennys Wohnzimmer	578
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	596
runder Tisch – Linke, Grüne, SPD	627
DDR erinnerungen. Gegen das Vergessen	F 633
Schluss mit dem Wahnsinn!!!	657
Erinnerungen an die DDR	659
GJ Grenzland D/B/NL/FR Kunstprojekt	662
Frieden in einer Welt	683
Aufbruch in die Zukunft	685
„Frieden Total“ - Gruppe	696
Offenes Friedensforum	715
Krüppel – Aufstand	718
Hamburger Künstler vereinigt euch!	738
Protestiert gegen AFD&Co überall	751
Freie Medien 2 (Nachrichten, Presse)	761
Liga für den Frieden	768
„Nothing can stopping us now!“	777
Netzwerk der Gelben Westen	817
anarchistische Gemeinschaft	818
Gelbe Westen Emsland .. Ostfriesland	822
Freedom for Julian Assange NOW!	F 839
Aufstehen gegen Rassismus	841
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	845
NEUSTART für EUROPA	884
Das Volk sind wir	894
Wissensmanufaktur	945
Philosophie	938
Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	971
Gemeinsam gegen Nazis	981

**Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 46.980**

Gegen Nato Terror in Libyen und überall	1.016
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.016
Anarchie ist unvermeidbar	1.026
Facebook gegen Rechts	F 1.036

**(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)**

Gelbe Westen – Emsland... Ostfriesland	1.103
Wir sind Deutschland	1.115
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.125
Das Glück der Kinder	1.137
Gewerkschafterinnen für Frieden und Soli.	1.143
Fulda stellt sich quer – kein Platz für R...	1.157
DEF 2020	1.198
Antifa – Grupo de Resistencia	1.275
Fanpage FaF	1.316
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.323
Gegen Defender 20	1.353
DIE ANSTALT – eigentlich seid ihr die Nachrichten	1.378
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.407
Freie Meinung – gegen Rechts!	1.425
Facebook gegen Rechts	1.441
Gelbwesten Deutschland – Gilets Jounes	1.456
DDR – Erinnerungen	1.475
Party der dummen Wähler (PddW)	1.480
Gelbwesten Nordwest/Deutschland	1.734
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite	1.753
Gelbwesten	1.915
Progressives Linksspektrum	1.928
Stolpersteine gegen das Vergessen	1.945
Neues Forum 89 Leipzig	1.963
Wir – Gemeinsam Objektiv und Mutig	1.971
Wir: „Rentner“ gegen Altersarmut!	2.090
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gruppe)	2.431
Freie Presse-Freie Meinung-unzensiert!	2.577
Verschörung in Theorie und Praxis	2.705
Linker runder Tisch	2.926
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	2.932
Aufstehen in Gelbwesten Deut. bricht auf!	2.968
Antifaschistische Musikgruppe	3.181
KenFM – Diskussionsgruppe	F 3.184
Free Assange and Manning Events	F 3.312
Linksfraktion	3.356
Gelbe Westen für Deutschland	3.574
KenFM Nur für Systemkritiker ADM/NS	3.683
Friedenswerkstatt Hamburg	3.765
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.157
Philosophie für jeder Mann/Frau	F 5.010
Wir gegen Altersarmut	5.306
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	5.335
Linkes Forum aktuell	5.805
Verein „Kreative Hilfe für Flüchtlinge..“	6.427
Revolution des Lächelns	7.896
Vegane Vernetzung	9.232
Aufstehen Bundesweit	F 9.529
Freiheitsgedanken	9.756

**Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 203.194**

Freie Presse	10.310
Free Julian Assange	12.727
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	19.833
Die Gelben Westen	F 20.009
Gelbe Westen deutschlandweit	F 23.907
Freie Medien (Nachrichten, Presse)	31.148
KenFM Nur für Systemkritiker	F 36.853
Die Welt wird belogen und verkauft	37.402

**Gesamt Mitgliederzahl: 390.528**





Vom 24.-26. Juli 2020 werden auf dem Friedensfestival „Pax-TerraMusica“ in Friesack bei Berlin Workshops für eine Internationale Friedenskonferenz durchgeführt.

Die Kriegsvorbereitungen der USA gegen Russland laufen auf Hochtouren. Unter dem Deckmantel „Defender 2020“ wird erprobt, NatoSoldaten über deutschen Boden problemlos in den Krieg ziehen- und sterben zu lassen. Und das für die Profite amerikanischer Oligarchen. Raketen werden in Stellung gebracht, Atomwaffen modernisiert, Panzer rollen nach Osten.

### Was können wir tun? Was müssen wir tun? Darüber wollen wir reden!

Initiatoren sind die Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze und die Festivalorganisation des Pax-Terra-Musica.

Weitere Informationen:

[www.sagneinzurnato.de/pax-terra-musica/](http://www.sagneinzurnato.de/pax-terra-musica/)

[www.pax-terra-musica.de/](http://www.pax-terra-musica.de/)

Tausche Dich dazu aus unter

[www.aufstehen-forum.net](http://www.aufstehen-forum.net)

Sprich gerne Guido oder Thorsten an!

Thorsten Nemela,  
Tel.: 0176 1380 1380 oder  
0451 8831 9090  
e-Mail:  
[nemel@posteo.de](mailto:nemel@posteo.de)

Guido Schulz,  
Tel.: 0391 5054 9965  
e-Mail:

[aufstehen.sachsen.anhalt@gmail.com](mailto:aufstehen.sachsen.anhalt@gmail.com)

Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze  
**Sag NEIN zur NATO!**



[www.sagneinzurnato.de](http://www.sagneinzurnato.de)

**Lc**aien's  
**ArB**eiterbildungsverein

Wir treffen uns in der Regel jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Mieterpavillon Friedrich-Naumann-Str.7 in 21075 Hamburg. Unsere aktuellen Einladungen findet ihr auf unserer Webseite:

<https://laiens.club/>



**Information:** Der Philosophenclub der Lohnabhängigen hat die Schirmherrschaft der Gesellschaft der Gleichen beantragt und beabsichtigt unter deren Schirmherrschaft jährlich ein Offenes Friedens Forum beim „Pax Terra Musica“ zu organisieren, das Kunstprojekt „Free Slave Project“ zu betreiben und ab 1. Mai 2020 eine zweimonatige Zeitschrift heraus zu geben.

**J.M.Hackbarth**

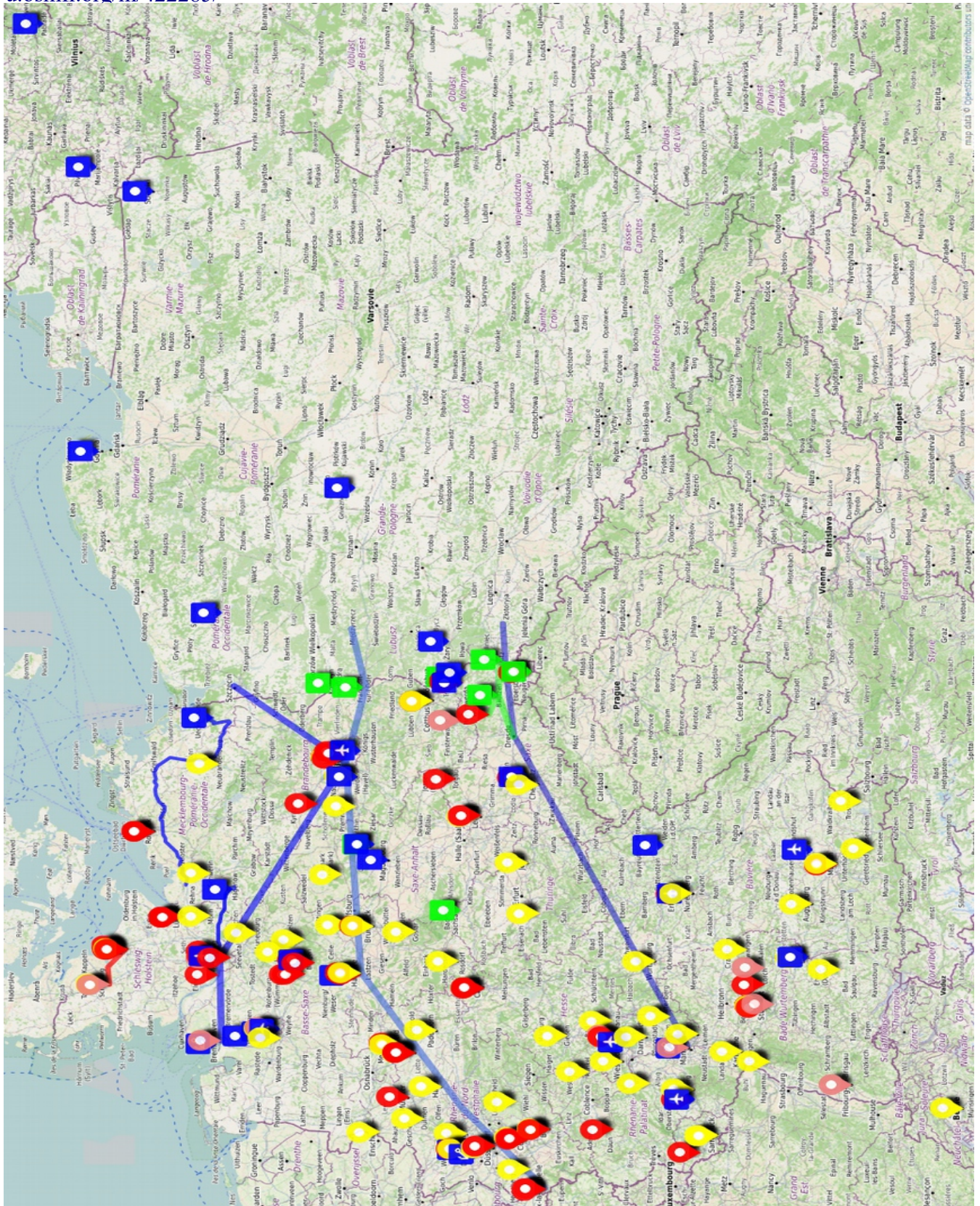




# Ankündigungen und Berichte von Militäroperationen, Veranstaltungen und Aktionen

**aufstehen**  
AUS DEN BEWEGUNGEN!

[u.osmfr.org/m/422285/](http://u.osmfr.org/m/422285/)







# Gemeinsam für Frieden Bündnis gegen Militarismus

## Sammelplanung für die Kooperation

Ausgabe 09/2020

09.03.2020

### Termineinsendungen zur Aufnahme in diese Sammlung bitte an die Adresse im Impressum

09.03.2020, Braunschweig: Defender 2020: Verteidigung Europas oder Kriegsstübung gegen Russland? Vortrag, Haus der Kulturen, 19 Uhr:  
[www.braunschweig-spiegel.de/wp-content/uploads/2020/02/Flyer-Defender-2020.pdf](http://www.braunschweig-spiegel.de/wp-content/uploads/2020/02/Flyer-Defender-2020.pdf)

09.03.2020 Wedel: NATO Manöver Defender 2020, Informations- und Diskussionsveranstaltung, Volkshochschule Wedel, 19 Uhr:  
[www.sh-suedost.dgb.de/termine/++co++10b38f4a-4dab-11ea-82ec-52540088cada](http://www.sh-suedost.dgb.de/termine/++co++10b38f4a-4dab-11ea-82ec-52540088cada)

09.03.2020, Zittau: Frieden statt Krieg - "Defender 2020" boykottieren. Kundgebung, Fußgängerzone, 11 Uhr:  
[www.nikolaisaal.de/kalender/gesamtprogramm/alle-veranstaltungen/veranstaltung/defender-rock-in-potsdam.html](http://www.nikolaisaal.de/kalender/gesamtprogramm/alle-veranstaltungen/veranstaltung/defender-rock-in-potsdam.html)

10.03.2020, Potsdam: Defender-Rock mit der United States Army Europe Rock Band. Wir rocken den Krieg! Eintritt frei. Nicolaisaal. 18 Uhr. Kartenbestellungen bis 4. März mit Angabe von Namen, Vornamen und Adresse unter [defender-rock@bundeswehr.org](mailto:defender-rock@bundeswehr.org)

11.03.2020, Kamenz: DEFENDER2020 – nicht mit uns! Oder-Neiße-Friedensgrenze, NATO – bis hierher und nicht weiter! Workshop. Stadtwerkstatt Kamenz, Rosa-Luxemburg-Str. 13, 01917 Kamenz. 18 bis 20 Uhr:  
[www.aufstehen-forum.net/topic/1831/workshop-nein-zur-nato-gegen-defender2020-in-kamenz-am-11-03-2020/](http://www.aufstehen-forum.net/topic/1831/workshop-nein-zur-nato-gegen-defender2020-in-kamenz-am-11-03-2020/)

11.03.2020, Zittau: Frieden statt Krieg – „Defender 2020“ boykottieren, Büro der Linken, 15 Uhr.

12.03.2020, Magdeburg: Johanniskirche, Johannisbergstraße 1, 19 Uhr:  
<https://www.eur.army.mil/Newsroom/Releases-Advisories/Press-Releases-Article-View/Article/2092980/press-release-free-concerts-by-us-army-europe/>

12.03.2020, Nürnberg/Fürth: Demonstration mit Kundgebung am Flughafen. 18 Uhr:  
<https://aufstehen-forum.net/topic/1841/kundgebung-flughafen-nürnberg-12-3-20-pressemitteilung-bündnis>

13.03.2020, Gütersloh: Defender 2020. Vortrag. Weberei, Bogenstraße 1-8, 19 Uhr:  
[www.dielinke-ostwestfalen-lippe.de/termine-in-owl/detail/news/defender-2020/](http://www.dielinke-ostwestfalen-lippe.de/termine-in-owl/detail/news/defender-2020/)

13.03.2020, Kassel. Spiel mit dem Feuer: Kriegsmanöver Defender 2020, Vortrag und Diskussion, Café Buch-Oase, Germaniastraße 14, 19 Uhr:  
[www.cafebuchoase.de/index.php?article\\_id=6&month=3&year=2020&day=13](http://www.cafebuchoase.de/index.php?article_id=6&month=3&year=2020&day=13)

13.03.2020, Stuttgart: Aktionstreffen, Linken Zentrum Lilo Hermann, Böblinger Str. 105, 70199 Stuttgart, 19 Uhr.

14.3.20, Stuttgart: Infostand in der Königstraße, Ecke Marstallstraße, Nähe Pustblumenbrunnen. 11 bis 14 Uhr.

14.3., Rostock: Training zu Aktionen, zivilem Ungehorsam und Deeskalation von Extinction Rebellion Rostock. Infos: [www.antidef20.de/erklarung-von-xr-rostock-vom-27-1-20/](http://www.antidef20.de/erklarung-von-xr-rostock-vom-27-1-20/) Kontakt: [rostock@extinctionrebellion.de](mailto:rostock@extinctionrebellion.de)

16.03.2020, Köln: NATO Manöver Defender 2020, Vortrag und Diskussion, Tersteegenhaus, Emmastraße 6, 19 Uhr 30.

[www.friedenskooperative.de/termine/nato-manoeuver-defender-2020](http://www.friedenskooperative.de/termine/nato-manoeuver-defender-2020)

16.03.2020, Köln: Was braucht es für eine Neue Antikriegsbewegung? Stelze, Joseph-Stelzmann-Straße 2A, 19 Uhr:  
[www.rheinmetall-hauptversammlung.org](http://www.rheinmetall-hauptversammlung.org)

17.03.2020, Düsseldorf: Was braucht es für eine Neue Antikriegsbewegung? Zakk, Fichtenstraße 40, 20 Uhr: [www.rheinmetall-hauptversammlung.org](http://www.rheinmetall-hauptversammlung.org)

18.03.2020, Münster: Was braucht es für eine Neue Antikriegsbewegung? leo:16, Herwarthstraße 7, 18 Uhr 30. [www.rheinmetall-hauptversammlung.org](http://www.rheinmetall-hauptversammlung.org)

17.03.2020, Bielefeld: Großmanöver Defender2020: Mit Tempo in den neuen kalten Krieg. Vortrag. Historisches Museum Bielefeld, Ravensberger Park 2, 33607 Bielefeld. 19 Uhr:  
[www.dielinke-herford.de/hc/termine/detail/news/vortrag-nato-manoeuver-defender-2020/](http://www.dielinke-herford.de/hc/termine/detail/news/vortrag-nato-manoeuver-defender-2020/)

17.03.2020, Bonn: Das Baltikum und Russland, Vortrag und Diskussion. DGB-Haus, 19 Uhr:  
[www.bonner-politik-forum.de](http://www.bonner-politik-forum.de)

19.03.2020, Lüneburg: Was braucht es für eine Neue Antikriegsbewegung? Café Brazil. Willy-Brandt-Allee 9. 19 Uhr:  
[www.rheinmetall-hauptversammlung.org](http://www.rheinmetall-hauptversammlung.org)

20.03.2020, Aachen: Demo vom Westbahnhof zum Markt, 17 Uhr:  
[www.friedenskooperative.de/termine/protestaktion-gegen-das-us-grossmanoeuver](http://www.friedenskooperative.de/termine/protestaktion-gegen-das-us-grossmanoeuver)  
21.03.2020, Duisburg, Stopp Defender 2020, NRW-weite Demonstration, Bahnhofsvorplatz zum Hafen, 11 Uhr 55:  
[www.stopp-defender-2020.de/wp-content/uploads/2020/02/Flyer-NRW-Stopp-Defender-2020.pdf](http://www.stopp-defender-2020.de/wp-content/uploads/2020/02/Flyer-NRW-Stopp-Defender-2020.pdf)

21.03.2020, Stuttgart: Infostand in der Königstraße, Ecke Marstallstraße, Nähe Pustblumenbrunnen. 11 bis 14 Uhr.

22.03.2020, Leipzig: Defender 2020 3. Aktionskonferenz

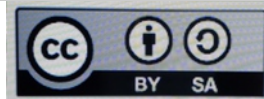
25.03.2020, Lüneburg: Großmanöver Defender 2020 – mit Tempo in einen neuen kalten Krieg. Referent Jürgen Wagner (IMI), Diele, Mengstraße 41, 19 Uhr.

26.03.2020, Hamburg: Diskussionsveranstaltung zum Ostermarsch. Über den Sinn und die aktuelle Notwendigkeit einer aktiven Friedensbewegung. KulturWerkstatt Harburg, Kanalplatz 6, 21079 HH, 19 Uhr 30.

#### IMPRESSUM V.i.S.d.P.

Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi  
Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710  
Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg

Email: [gdg-deraufstand-abo@wihuman.de](mailto:gdg-deraufstand-abo@wihuman.de)





26.03.2020, Kiel: Großmanöver Defender 2020 – mit Tempo in einen neuen kalten Krieg. Referent Jürgen Wagner (IMI), Die Pumpe, Haßstraße 22, 19 bis 21 Uhr:  
[www.friedenskooperative.de/termine/grossmanoever-defender-2020-mit-tempo-in-den-neuen-kalten](http://www.friedenskooperative.de/termine/grossmanoever-defender-2020-mit-tempo-in-den-neuen-kalten)

27.03.2020, Hannover: US-/NATO-Manöver: Auf dem Weg zur neuen Ostfront?  
[www.niedersachsen.friedenker.org/cms/](http://www.niedersachsen.friedenker.org/cms/)

27.03.2020, Gütersloh: Kooperation statt Konfrontation mit Russland, Vortrag und Diskussion, Weberei, Bogenstraße 1-8, 19 Uhr 30.  
[www.dielinke-ostwestfalen-lippe.de/termine-in-owl/detail/news/kooperation-statt-konfrontation-mit-russland/](http://www.dielinke-ostwestfalen-lippe.de/termine-in-owl/detail/news/kooperation-statt-konfrontation-mit-russland/)

28.03.2020, Berlin: Mahnwache - 5 Jahre Jemenkrieg, Pariser Platz vor der US-Botschaft/Brandenburger Tor. 14 Uhr bis 17 Uhr  
[www.krieg-im-jemen.de/mahnwache-5jahre-jemenkrieg/](http://www.krieg-im-jemen.de/mahnwache-5jahre-jemenkrieg/)

28.03.2020, Weißwasser: Friedenskonferenz der Linksfraktion im Bundestag.  
[www.friedenskooperative.de/termine/friedenskonferenz-der-linksfraktion-im-bundestag](http://www.friedenskooperative.de/termine/friedenskonferenz-der-linksfraktion-im-bundestag)

28.03.2020, Stuttgart: Infostand am Schlossplatz, Herzog-Christoph-Denkmal. 11 bis 14 Uhr.

28.03.2020, Kiel: Friedenspolitischer Ratschlag 2020, Gewerkschaftshaus Legienstraße, 15 bis 18 Uhr: [www.friedenskooperative.de/termine/kieler-ratschlag](http://www.friedenskooperative.de/termine/kieler-ratschlag)

29.03.2020, Lübeck: Nieder die Waffen! Schwerter zu Pflugscharen!  
Dokumentarfilm und Diskussion zur Geschichte der Friedensbewegung 1981 - 2018. DGB-Haus, 19 Uhr.

01.04.2020, Schomdorf: Mit Tempo in den neuen Kalten Krieg. Manöver Defender 2020. Mit Jürgen Wagner (IMI), Manufaktur, 19 Uhr 30.  
[www.club-manufaktur.de/programm/attach-vortragsabend-grossmanoever-defender-2020-mit-tempo-in-den-neuen-kalten-krieg-referent-juergen-wagner/](http://www.club-manufaktur.de/programm/attach-vortragsabend-grossmanoever-defender-2020-mit-tempo-in-den-neuen-kalten-krieg-referent-juergen-wagner/)

02.04.2020, München: Manöver Defender 2020, Vortrag und Diskussion, EineWeltHaus, Schwanthaler Str. 80, in Planung! [www.muenchner-friedensbundes.de/node/1762](http://www.muenchner-friedensbundes.de/node/1762)

03./04.04.2020, Bundesweite Aktionstage  
[www.sagneinzumato.de/aktionswochenende-april2020/](http://www.sagneinzumato.de/aktionswochenende-april2020/)

03.04.2020, Frankenberg in Sachsen: Für Frieden mit Russland und in der Welt - Ami go home, Demo ab Markt bis vor das Kasernentor, 14 Uhr 30.

03.04.2020, Küstrin: Oder-Neiße-Friedensgrenze, in Vorbereitung.

03.04.2020, Frankfurt/Oder: Oder-Neiße-Friedensgrenze, in Vorbereitung.

03.04.2020, Bad Muskau: Oder-Neiße-Friedensgrenze, in Vorbereitung.

03.04.2020, Görlitz: Oder-Neiße-Friedensgrenze, in Vorbereitung.

03.04.2020, Zittau: Oder-Neiße-Friedensgrenze, in Vorbereitung.

03.04.2020, Von Dresden/Kamenz über Bautzen nach Görlitz. "Friedenskolonne" der Oder-Neiße-Friedensgrenze.

03.04.2020, , Burg bei Magdeburg: Oder-Neiße-Friedensgrenze, in Vorbereitung.

04.04.2020, , Bautzen: Oder-Neiße-Friedensgrenze, in Vorbereitung.

04.04.2020, Nordhausen: Oder-Neiße-Friedensgrenze, Bürgerversammlung, offene Versammlung.

04.04.2020, Hamburg: Hat mein Zug wieder Verspätung? Kundgebung und Flyeraktion, Hamburg Hauptbahnhof.

04.04.2020, Stuttgart, in Vorbereitung.

06.04.2020, Berlin, 18 Uhr, Pariser Platz / Defender2020- Nicht mit uns!

<https://www.us-kriege.de/friedensmahnwachen/defender2020/>

06.04.2020, Cottbus: Defender stoppen, Mahnwache, Stadthallenvorplatz, 18 bis 19 Uhr 30. [www.friko-cottbus.de](http://www.friko-cottbus.de)

08.04.2020, Berlin: Was braucht es für eine Neue Antikriegsbewegung? Ida Nowhere, Donaustraße 79, 19 Uhr. [www.rheinmetall-hauptversammlung.org](http://www.rheinmetall-hauptversammlung.org)

9.4. bis 13.4.20, Bundesweite Ostermärsche. Unter anderem

10.04., Schleswig, Ostermarsch vom Bahnhof Schleswig zum Fliegerhorst Jagel.

11.04., Hannover

11.04., Unterlüß: 60 Jahre Ostermarsch Bergen-Belsen + Rheinmetall, 11 Uhr 30.

11.4., Schwerin, 10 Uhr: [www.schweriner-friedensbundes.de](http://www.schweriner-friedensbundes.de)

13.04., Hamburg Garlstedt [www.friedenskooperative.de/ostermarsch-2020](http://www.friedenskooperative.de/ostermarsch-2020)

13.04., Cottbus: Lausitzer Ostermarsch – Gemeinsam für Frieden, Kundgebung und Umzug Stadthallenvorplatz, 14 Uhr. [www.friko-cottbus.de](http://www.friko-cottbus.de)

15.4.20, Bergen-Belsen: An der Rampe, 19 Uhr 30

18.04.2020, Rostock: Training zu Aktionen, zivilem Ungehorsam und Deeskalation von Extinction Rebellion Rostock.

Infos: [www.antidef20.de/erkl%C3%A4rung-von-xr\\_rostock-vom-27-1-20/](http://www.antidef20.de/erkl%C3%A4rung-von-xr_rostock-vom-27-1-20/)

Kontakt: [rostock@extinctionrebellion.de](mailto:rostock@extinctionrebellion.de)

19.04.2020, Hörsten, sowj. Kriegsgefangenenfriedhof / Gedenkveranstaltungen 75. Jahrestag Befreiung der sowj. Kriegsgefangenen

11 Uhr Kranzniederlegung, 12 – 13 Uhr Gedenkveranstaltung von VVN-BdA und DGB, 13:30 Uhr am Obelisk, Jüd. Mahnmahl und Hochkreuz

24. - 26.04.2020, Kassel, „Es wird heiß, kein Frieden mit dem Klimawandel“ Tagung des Bund für Soziale Verteidigung  
<http://www.soziale-verteidigung.de/fileadmin/dokumente/infomaterialien/Tagungsflyer2020-web.pdf>

24.04.2020, Hannover, Für eine neue europäische Friedenspolitik: Russland verstehen!  
<https://www.niedersachsen.friedenker.org/cms/>

25.04.2020, Torgau, Elbe Day 2020, Gedenkveranstaltung mit internationalen Gästen, Denkmal der Begegnung, 18 Uhr  
[http://torgau.eu/pdf/Elbe\\_Day\\_2020\\_Hohepunkte.pdf](http://torgau.eu/pdf/Elbe_Day_2020_Hohepunkte.pdf)

26.04.2020, Büchel: Menschenkette. In Planung.  
[www.ramstein-kampagne.eu/menschen-kettenaktion-atombomben-weg-verbotsvertrag-her/](http://www.ramstein-kampagne.eu/menschen-kettenaktion-atombomben-weg-verbotsvertrag-her/)

01.05. 2020, Aachen, Teilnahme an der DGB-Demo

5.5.20, Berlin: Rheinmetall entwaffnen. Die Rheinmetall-Hauptversammlung stören! Einladung zum rebellischen Bühnenumsturz.  
[www.rheinmetall-hauptversammlung.org](http://www.rheinmetall-hauptversammlung.org)

09.05.2020, Berlin: Druschba-Treffen. Das Ende des "großen vaterländischen Krieges".  
[www.druschba-global.org/2020-planung/](http://www.druschba-global.org/2020-planung/)

09.05.2020, Bergen/ Heide, Aktionstag Bad Fallingb. am TÜP (vom reg. Bündnistreffen Friedensaktion Lüneburger Heide)

15./16.05.2020, Frankfurt a. M., attac-Friedenskonferenz

17.05.2020, Beckingen, Vortrag und Diskussion mit Klaus Hartmann, Kulturwerkstatt, 10 Uhr 30.

30.05.2020, Berlin, 11.00 Uhr Treffpunkt Platz der Republik, 12.00 Uhr Start der Demonstration „Kündigt Ramstein Airbase jetzt!“  
<https://www.kuendigtramsteinairbase.de/?S=Demo-Planung&lang=DE>

20.06.2020, Kiel, Proteste am ersten OpenShip-Tag der Marine.  
20./21.06.2020, Kiel, Friedenscafé im Bunker.

05.07.2020 - 12.07.2020, Ramstein/Miesenbach, Aktionswoche „Stopp Air Base Ramstein Keinen Drohnenkrieg!“  
[https://www.ramstein-kampagne.eu/newsletter-1\\_20/](https://www.ramstein-kampagne.eu/newsletter-1_20/)

17.07. - 26.07.2020, Friedensritt in Schleswig-Holstein. Infos unter [www.friedensritt.de](http://www.friedensritt.de)

23.07.2020 – 26.07.2020, Friesack (bei Berlin), Friedensfestival „Pax-Terra-Musica“ - Treff- und Vernetzungs-Event der gesamten Friedensbewegung (Bands, Künstler, Vorträge und Debatten, Workshops, Workshop für internationale Friedenskonferenz)  
<https://www.pax-terra-musica.de/>

23.07. – 26.07.2020, Friesack (bei Berlin): Workshops zur Internationale Friedenskonferenz 2020/21.  
[www.sagneinzumato.de/pax-terra-musica/](http://www.sagneinzumato.de/pax-terra-musica/)

30.09.2020, Berlin. Stopp Airbase Ramstein. Demo.

## Download PDF-Sammeljahresplanung:

<http://deraufstand.wihuman.de/>

<https://aufstehen-basis.net/?p=1278>